

# Unternehmensbefragung Stadt Kirchheim unter Teck (Frühjahr 2022)

.....

## Auswertungsbericht

Stand: 13.07.2022

.....

<p><b>Bearbeiter:</b> Josef Rother Christoph Saffrich Michael Hauschild</p>	 <p><b>KIRCHHEIM</b> UNTER TECK modern · menschlich · mittendrin</p>
	 <p><b>GEFAK</b></p> <p><b>Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH</b> Ockershäuser Allee 40b 35037 Marburg Tel.: +49 6421 1728-0 Fax: +49 6421 1728-28 info@gefak.de www.gefak.de</p>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>1 Hintergrund, Ziele und Methodik der Untersuchung</b>	<b>5</b>
1.1 Hintergrund, Ziele und Themen der Befragung	5
1.2 Zielgruppe der Befragung und Resonanz	7
<b>2 Zur Struktur der befragten Unternehmen</b>	<b>8</b>
2.1 Sektoren	8
<b>3 Standortbewertung der Unternehmen</b>	<b>10</b>
3.1 Gedanken zu Kirchheim unter Teck	16
3.2 Standortzufriedenheit im Vergleich	18
3.2.1 Standortzufriedenheit im Städtevergleich	18
<b>4 Beschäftigtenstruktur und Arbeitskräftebedarf</b>	<b>22</b>
4.1 Zur Beschäftigtenstruktur	22
4.2 Betriebliche Maßnahmen zur Fachkräftesicherung	23
<b>5 Entwicklungspläne und Standortanforderungen</b>	<b>26</b>
5.1 Die Effekte der Corona-Pandemie auf die Digitalisierung in den Betrieben	28
5.2 Mittelfristige Entwicklungspläne der Unternehmen	30
5.3 Kooperationspartner und Zulieferer	31
5.4 Flächenbedarf	32
5.5 Beurteilung des Flächenbestandes	34
5.6 Klimaschutz bzw. Verbesserung der Nachhaltigkeit	36
5.7 Gemeinwohl-Ökonomie	38
<b>6 Wirtschaft und Wirtschaftsförderung</b>	<b>39</b>
6.1 Anforderungen an die Wirtschaftsförderung	39
<b>7 Handlungsempfehlungen</b>	<b>42</b>
7.1 Handlungsfeld Wohn- und Gewerbeflächen	42
7.2 Handlungsfeld Fachkräfte	44
7.3 Handlungsfeld Breitbandausbau und Digitalisierung	46
7.4 Handlungsfeld Mobilität und Verkehr	48
7.5 Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Gemeinwohlförderung	49
7.6 Weitere Maßnahmen	50
<b>8 Anhang</b>	<b>51</b>
8.1 Anschreiben	51
8.2 Onlinefragebogen	53
<b>9 Anhang</b>	<b>67</b>
9.1 Anschreiben	67
9.2 Onlinefragebogen	69

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen – Vergleich des Rücklaufs der Befragung mit der amtlichen Statistik	9
Abbildung 2	Einstufung der Betriebsstätte	9
Abbildung 3	Bewertung der Standortbedingungen (Mittelwerte)	10
Abbildung 4	Bewertung der Standortfaktoren nach Wirtschaftsbereichen (Mittelwerte)	11
Abbildung 5	Zufriedenheit mit den Standortfaktoren	12
Abbildung 6	Wichtigkeit der Standortfaktoren	13
Abbildung 7	Bewertung der Standortfaktoren und deren Wichtigkeit (Mittelwerte)	14
Abbildung 8	Bewertung der Standortfaktoren und deren Wichtigkeit (Mittelwerte)	15
Abbildung 9	Positive Gedanken zu Kirchheim unter Teck	16
Abbildung 10	Negative Gedanken zu Kirchheim unter Teck	17
Abbildung 11	Lage der Vergleichsstädte	18
Abbildung 12	Standortzufriedenheit im Städtevergleich: Kirchheim unter Teck und Lahr	19
Abbildung 13	Standortzufriedenheit im Städtevergleich: Kirchheim unter Teck und Villingen-Schwenningen	20
Abbildung 14	Standortzufriedenheit im Städtevergleich: Kirchheim unter Teck und Ludwigsburg	21
Abbildung 15	Betriebliche Maßnahmen zur Fachkräftesicherung	24
Abbildung 16	Interesse an betrieblichen Maßnahmen zur Fachkräftesicherung	25
Abbildung 17	Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen	26
Abbildung 18	Größte Herausforderungen in den nächsten sechs Monaten	27
Abbildung 19	Aussagen zur Telearbeit	28
Abbildung 20	Änderungen der Standortfaktoren durch aktuelle Krisen	29
Abbildung 21	Umsatzentwicklung während der Pandemie	29
Abbildung 22	Beschäftigtenentwicklung während der Pandemie	30
Abbildung 23	Unternehmensplanungen bis 2024	31
Abbildung 24	Unternehmen, die u.a. Zulieferer oder Produkte vermissen	31
Abbildung 25	Unternehmen mit Gewerbeflächenbedarf	32
Abbildung 26	Deckung des Gewerbeflächenbedarf an eigenem Standort	33
Abbildung 27	Zufriedenheit mit dem Flächenbestand der Betriebsstätte	34
Abbildung 28	Wichtigkeit der Faktoren zum Flächenbestand der Betriebsstätte	35
Abbildung 29	Zufriedenheit und Wichtigkeit	35
Abbildung 30	Maßnahmen zum Klimaschutz	36
Abbildung 31	Interesse an Maßnahmen zum Klimaschutz	37
Abbildung 32	Interesse an Strombezug durch Stadtwerke	37
Abbildung 33	Bekanntheit der Gemeinwohl-Ökonomie	38
Abbildung 34	Interesse an Gemeinwohl-Ökonomie	38
Abbildung 35	Zufriedenheit mit Wirtschaftsförderungsaktivitäten	39
Abbildung 36	Bekanntheit von Angeboten der Wirtschaftsförderung	40
Abbildung 37	Interesse an Angeboten der Wirtschaftsförderung	40
Abbildung 38	Social-Media-Kanäle	41
Abbildung 39	Lage der Betriebe, die die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen schlecht bewerten	43
Abbildung 40	Lage der Betriebe mit hoher bzw. geringer Zufriedenheit mit ihren Parkflächen	44
Abbildung 41	Lage der Betriebe mit Bezug zur besseren Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes	45
Abbildung 42	Lage der Betriebe mit Bezug zu (über-)betrieblicher Kinderbetreuung	46
Abbildung 43	Lage der Betriebe, die die Breitbandversorgung schlecht bewerten	47
Abbildung 44	Lage der Betriebe, die die Mobilfunkversorgung schlecht bewerten	48
Abbildung 45	Lage der Betriebe, die die ÖPNV-Anbindung schlecht bewerten	49

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Rücklauf nach Betriebsgröße	7
Tabelle 2	Unternehmensschwerpunkt der befragten Unternehmen	8
Tabelle 3	Ausbildungsbetriebe nach Wirtschaftsbereichen	22
Tabelle 4	Betriebe mit Minijobbern nach Wirtschaftsbereichen	23
Tabelle 5	Zusätzlicher Gewerbeflächenbedarf	32
Tabelle 6	Zusätzlicher Gewerbeflächenbedarf Zeitpunkt	33

# 1 Hintergrund, Ziele und Methodik der Untersuchung

## 1.1 Hintergrund, Ziele und Themen der Befragung

Die Stadt Kirchheim unter Teck betreibt seit Jahren eine aktive Wirtschaftsförderung. Für die strategische Ausrichtung dieser Aufgabe sind die Standortbewertungen und -anforderungen der in der Stadt ansässigen Unternehmen von zentraler Bedeutung. Um eine kundenorientierte Wirtschaftsförderung betreiben zu können, führt die Wirtschaftsförderung einen systematischen Dialog mit der Wirtschaft. Meilensteine dieses Dialogs sind nicht-anonyme Unternehmensbefragungen. Die dabei gewonnenen Daten können in das CRM-System KWIS einfließen, das die Stadt seit Jahren einsetzt. Damit ermöglicht die Befragung der Wirtschaftsförderung, ihre Serviceangebote für die Wirtschaft gezielter zu entwickeln und zu kommunizieren. Im Frühjahr 2022 hat die Stadt die GEFAK Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH (Marburg) mit der Durchführung einer Befragung beauftragt.

Zur Bewältigung der wirtschaftlichen Herausforderungen der Corona-Krise und des Krieges in der Ukraine wird die kommunale und regionale Wirtschaftsförderung aus Sicht der GEFAK zu einem zentralen Politikfeld. Vor diesem Hintergrund hat die GEFAK ein Konzept entwickelt, ihre bewährten Befragungs-Tools so zu ergänzen, dass sie ihren Kunden

1. einen **Überblick über die aktuell und voraussichtlich größten Herausforderungen der Betriebe** verschaffen,
2. eine **Momentaufnahme bzgl. der Bewertung der Standortfaktoren, insbesondere deren Wichtigkeit in Krisenzeiten**, bereitstellen,
3. unternehmerische **Strategien zum Umgang mit der Krise bzw. zur Neuausrichtung** nach der Krise erkennbar machen und
4. **Anforderungen der Wirtschaft an die Kommunen und an die Wirtschaftsförderung** ermitteln, die über die bloße Vermittlung von Hilfsprogrammen hinausgehen.

Gleichzeitig ermöglicht eine Unternehmensbefragung in der jetzigen Phase, von Seiten der Kommunen gezielt solche Themen zu platzieren, die auf die nachhaltige und krisensichere Transformation des Wirtschaftsstandortes abzielen.

Mit diesem Konzept will die GEFAK einen Beitrag dazu leisten, dass die kommunale Wirtschaftsförderung ihrer Aufgabe in der besonderen Situation professionell nachkommt und ihre Serviceangebote der veränderten Bedarfslage durch die Corona-Krise sowie die vielfältigen globalen Krisen anpassen kann.

In einem Workshop zur Konzeption der Befragung wurden folgende Themen als relevant erachtet und in den Fragebogen aufgenommen:

**Standortanalyse:** Bewertung der allgemeinen Standortzufriedenheit, aber auch einzelner Standortbedingungen; dabei wurde die Zufriedenheit in Korrelation zur Wichtigkeit der jeweiligen Standortfaktoren betrachtet. Positive und negative Gedanken zu Kirchheim unter Teck.

**Auswirkungen der aktuellen Krisen und Entwicklungspläne:** Betroffenheit der Betriebe hinsichtlich Umsatz und Beschäftigung sowie konkreter Auswirkungen; kurzfristige Herausforderungen und mittelfristige Entwicklungsabsichten der Betriebe; evtl. Veränderungen in den Standortanforderungen.

**Fachkräftesicherung:** Ermittlung vorhandener bzw. geplanter Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs.

**Gewerbeflächen:** Ermittlung der derzeit genutzten Gewerbefläche und deren Bewertung, evtl. Erweiterungsbedarf und Überkapazitäten.

**Betriebliche Nachhaltigkeit und Klimaschutz:** Ermittlung vorhandener bzw. geplanter Maßnahmen; Interesse am Strombezug durch die Stadtwerke Kirchheim unter Teck und an der Gemeinwohl-Ökonomie.

**Qualitätsmanagement:** Ermittlung der Anforderungen der Wirtschaft an die Stadt bzw. die Wirtschaftsförderung.

**Kontaktmanagement:** Ausbau und Aktualisierung des in der Datenbank KWIS bereits vorhandenen Datenbestandes für die zielgruppengerechte – und datenschutzkonforme – Ansprache der Unternehmen.

Mit einem von Oberbürgermeister und der Wirtschaftsförderin unterzeichneten Schreiben (siehe Anhang 8.1) wurden die Betriebe Anfang April 2022 zur Beantwortung des Online-Fragebogens (siehe Anhang 8.2) eingeladen. Nicht persönlich angeschriebenen Betrieben wurde über die Presse angeboten, sich ebenfalls an der Befragung zu beteiligen. Die Befragung wurde am 29.05.2022 abgeschaltet, also unmittelbar vor den Pfingstferien.

Um die praktische Verwertbarkeit der Befragungsergebnisse zu gewährleisten, wurde die Befragung in nicht-anonymisierter Form durchgeführt. Im Anschluss an die Befragung wurden die Befragungsergebnisse mit allen einzelbetrieblich zur Verfügung stehenden Informationen aufbereitet und an die Wirtschaftsförderung übergeben sowie in das eingesetzte Standortinformationssystem KWIS importiert. Damit verfügt die Wirtschaftsförderung nun – über die statistischen Auswertungen hinaus – über eine aktuelle und umfassende Datengrundlage für die tägliche Arbeit. Somit ist gewährleistet, dass die mit der Befragung verbundenen strategischen Ziele jetzt auch im Rahmen der operativen Wirtschaftsförderung weiterverfolgt und im vertieften Dialog mit den Betrieben konkretisiert werden können.

Im Folgenden werden ausgewählte Ergebnisse der Befragung dargestellt und einer ersten Analyse unterzogen. Die GEFAK hat in jüngster Vergangenheit ähnliche Untersuchungen durchgeführt, unter anderem in den Städten Lahr, Ludwigsburg und Villingen-Schwenningen. Aufgrund der inhaltlichen Überschneidungen und der identischen Methodik werden die Ergebnisse dieser Befragungen zur Interpretation einzelner Aspekte herangezogen.

## 1.2 Zielgruppe der Befragung und Resonanz

Der Wirtschaftsförderung war es wichtig, möglichst viele relevante Betriebe zu erreichen. Deshalb wurden die Adressen aller Betriebe im Stadtgebiet aus der KWIS-Datenbank selektiert. Im Ergebnis wurden 1.435 Betriebe angeschrieben, von denen 1.270 zustellbar waren, was für eine gute Qualität des Ausgangsdatenbestandes spricht. Bis zum Redaktionsschluss für die statistische Auswertung haben 366 Betriebe einen Fragebogen ausgefüllt. Bezogen auf alle zugestellten Sendungen entspricht das einer für diese Art von Befragungen guten Rücklaufquote von 29 Prozent.

Wenn sich im Folgenden bei der Darstellung der Ergebnisse zu einzelnen Fragen niedrigere Summen als 366 Betriebe ergeben, dann ist dies darauf zurückzuführen, dass nicht jedes Unternehmen alle Fragen vollständig bzw. eindeutig beantwortet hat.

Über die Hälfte der Fragebögen stammt von Kleinbetrieben mit weniger als zehn Beschäftigten und weitere 15 Prozent von Betrieben mit zehn bis unter 20 Beschäftigten. Zusammen kommen demnach 71 Prozent der Antworten von Betrieben mit weniger als 20 Beschäftigten. Die 14 Betriebe mit mindestens 100 Beschäftigten haben einen Anteil am Rücklauf von vier Prozent.

**Tabelle 1** Rücklauf nach Betriebsgröße

Betriebsgröße*	Rücklauf	
	Unternehmen	Anteil
1 - 4 Beschäftigte	130	35,5 %
5 - 9 Beschäftigte	75	20,5 %
10 - 19 Beschäftigte	56	15,3 %
20 - 49 Beschäftigte	32	8,7 %
50 - 99 Beschäftigte	17	4,6 %
100 und mehr Beschäftigte	14	3,8 %
Ohne Angabe	42	11,5 %
<b>Summe</b>	<b>366</b>	<b>100,0 %</b>

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 366)

\* Beschäftigte am Standort

Die mit der jetzigen Befragung erreichten Betriebe hatten zum 30.6.2021 insgesamt rund 7.800 Beschäftigte am angeschriebenen Standort in Kirchheim unter Teck. Die amtliche Statistik weist für die Stadt zum 30.6.2021 insgesamt 19.340 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am Arbeitsort) aus. Durch diese Statistik werden (im baden-württembergischen Durchschnitt) gut 70 Prozent aller Erwerbstätigen erfasst. In Kirchheim unter Teck kann demnach von etwa 27.500 Erwerbstätigen ausgegangen werden. Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung beziehen sich also auf mehr als jeden vierten Arbeitsplatz vor Ort. Die Mitwirkung von 14 großen Betrieben mit mehr als 100 Beschäftigten zeigt, dass auch diese für Kirchheim unter Teck wichtigen Arbeitgeber an der strategischen Weiterentwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort interessiert sind.

## 2 Zur Struktur der befragten Unternehmen

### 2.1 Sektoren

Aus der Zuordnung der antwortenden Betriebe lassen sich Aussagen über das Gewicht der Wirtschaftssektoren an den Befragungsergebnissen ableiten. Mit etwas unter einem Drittel (31 %) haben die Dienstleistungsbetriebe den größten Anteil am Rücklauf. Es folgen das Handwerk und der Einzelhandel mit jeweils ca. 16 Prozent sowie die Industrie mit zwölf Prozent (vgl. Tabelle 2).

**Tabelle 2** Unternehmensschwerpunkt der befragten Unternehmen

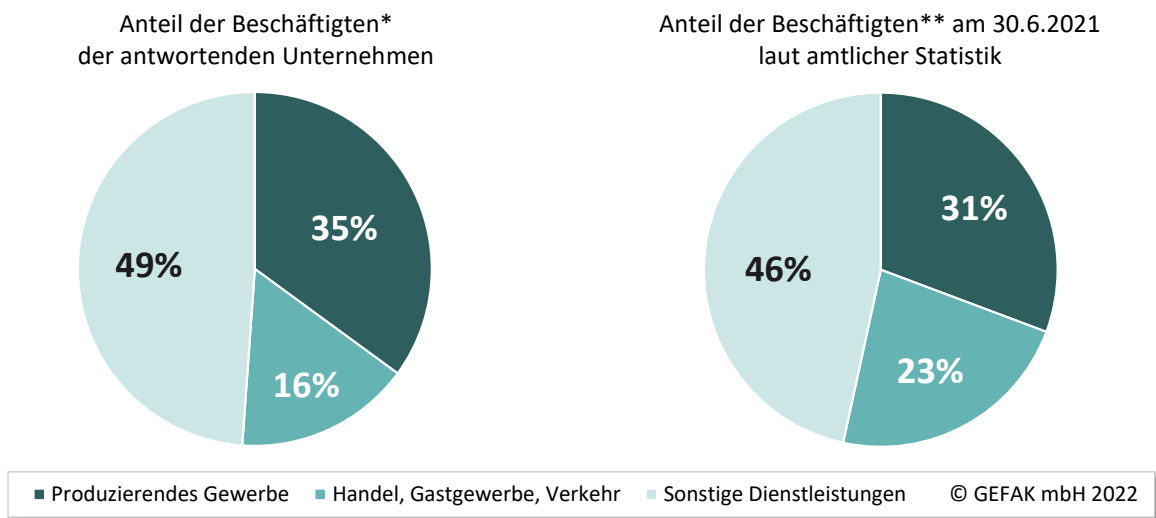
Sektor	Unternehmen	
	Anzahl	Anteil
Industrie	44	12,0 %
Handwerk	60	16,4 %
Einzelhandel	58	15,8 %
Großhandel	8	2,2 %
Gastronomie/Café	24	6,6 %
Verkehr/Transport/Logistik	8	2,2 %
Gesundheitswirtschaft	13	3,6 %
Freie Berufe	36	9,8 %
Dienstleistungen	115	31,4 %
<b>Summe</b>	<b>366</b>	<b>100,0 %</b>

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 366)



Fasst man die zehn abgefragten Unternehmensschwerpunkte zu den drei großen Wirtschaftsbereichen der amtlichen Statistik Produzierendes Gewerbe, Handel/Verkehr/Gastgewerbe sowie Sonstige Dienstleistungen zusammen und wertet für diese den Anteil der Beschäftigten (am Standort) der antwortenden Unternehmen aus, so zeigt sich, dass die Befragungsstichprobe von der Verteilung der Beschäftigten laut amtlicher Statistik etwas abweicht. Das Produzierende Gewerbe ist in der Befragung mit 35 Prozent überrepräsentiert, während Handel, Verkehr und Gastgewerbe mit 16 Prozent entsprechend unterrepräsentiert sind. Die Sonstigen Dienstleistungen zeigen mit 49 Prozent auch eine geringe Abweichung (vgl. Abbildung 1).

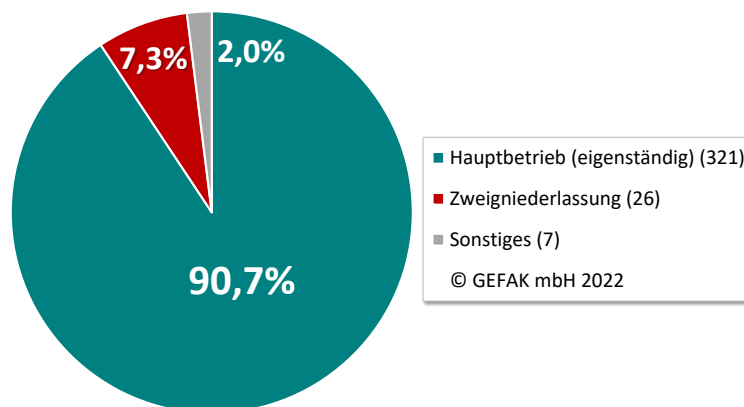
**Abbildung 1** Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen – Vergleich des Rücklaufs der Befragung mit der amtlichen Statistik



Quellen: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 324) & Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
 \* Unternehmensschwerpunkte und Beschäftigte am Standort  
 \*\* nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Über 90 Prozent der Betriebe geben an, dass sich ihre Hauptniederlassung in Kirchheim unter Teck befindet, auf die sich entsprechend auch die Antworten der Befragung beziehen. Weitere sieben Prozent gaben an, dass sich in Kirchheim unter Teck eine Zweigniederlassung des Unternehmens befindet. (vgl. Abbildung 2).

**Abbildung 2** Einstufung der Betriebsstätte



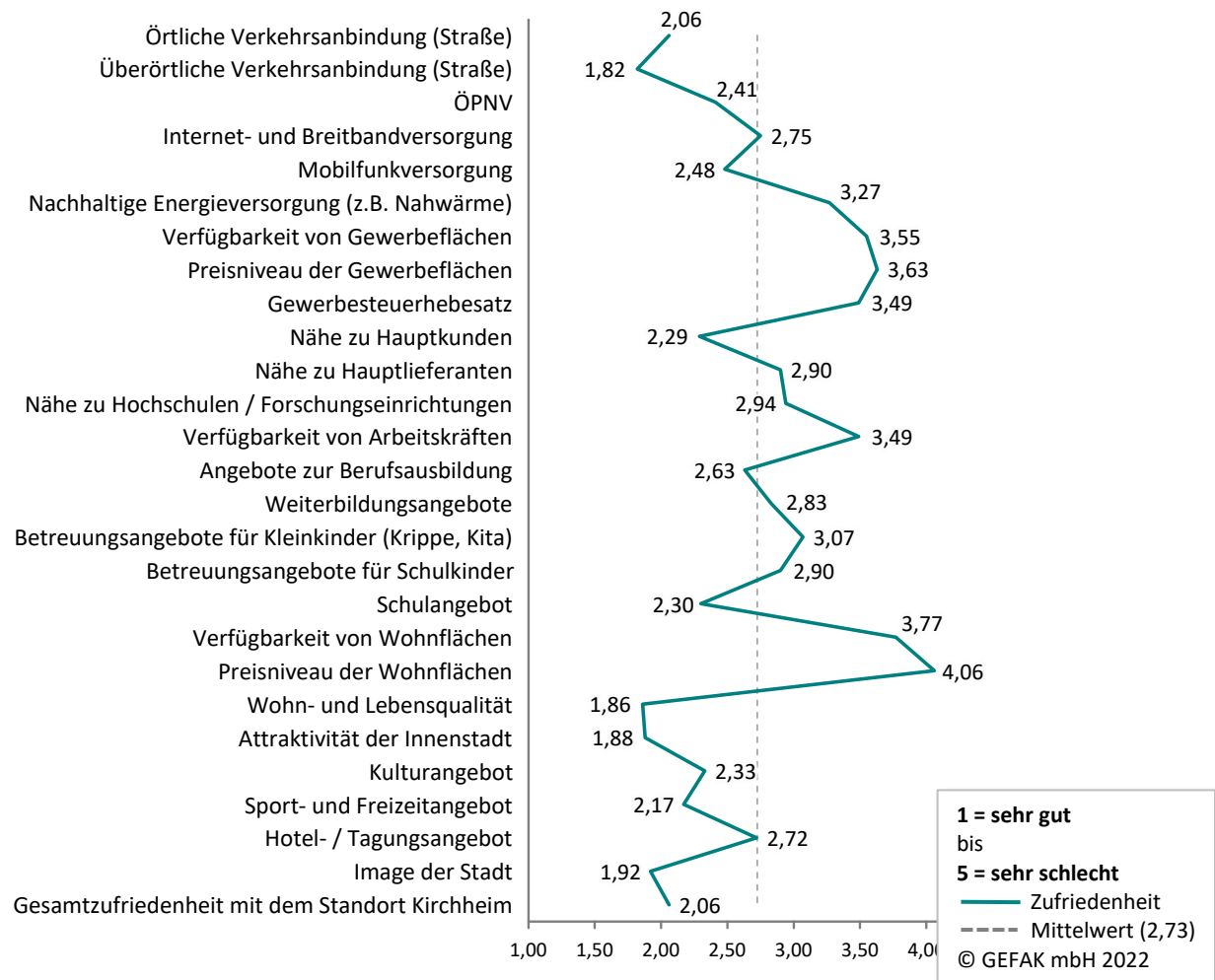
Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022

### 3 Standortbewertung der Unternehmen

Zur Bewertung der Stadt Kirchheim unter Teck als Wirtschaftsstandort wurden die Betriebe gebeten, ihre Einschätzung zu 27 vorgegebenen Standortfaktoren auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht) abzugeben. Die Mittelwerte dieser Noten schwanken je nach Standortfaktor zwischen 1,8 und 4,1. Damit verfügt die Stadt sowohl über Standortchwächen als auch über Stärken. Die Gesamtzufriedenheit mit dem Standort wird mit 2,06 sehr gut bewertet. Eine so hohe Gesamtzufriedenheit konnte die GEFAK in keiner anderen befragten Stadt messen (zum Vergleich die in der jüngeren Vergangenheit am besten bewerteten Städte: Aschaffenburg (2,19), Fürth (2,17) und Ingolstadt (2,08); vgl. dazu auch den Städtevergleich in Kapitel 3.2.1).

Die am besten bewerteten Standortfaktoren sind die überörtliche Verkehrsanbindung per Straße (1,8) die Attraktivität der Innenstadt, die Wohn- und Lebensqualität, das Image der Stadt (je 1,9), sowie die örtliche Straßenanbindung und die Sport- und Freizeitangebote (jeweils 2,1). Mit einem Wert von 4,1 wird das Preisniveau der Wohnflächen am kritischsten bewertet, aber auch die Verfügbarkeit von Wohnflächen (3,8), das Preisniveau und die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen (je 3,6) die Verfügbarkeit von Arbeitskräften sowie der Gewerbesteuerhebesatz (je 3,5) werden deutlich schlechter als befriedigend bewertet. Die übrigen Standortbedingungen werden mit Mittelwerten zwischen 2,3 und 3,3 benotet (vgl. Abbildung 3).

**Abbildung 3** Bewertung der Standortbedingungen (Mittelwerte)



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (185 ≤ n ≤ 262)

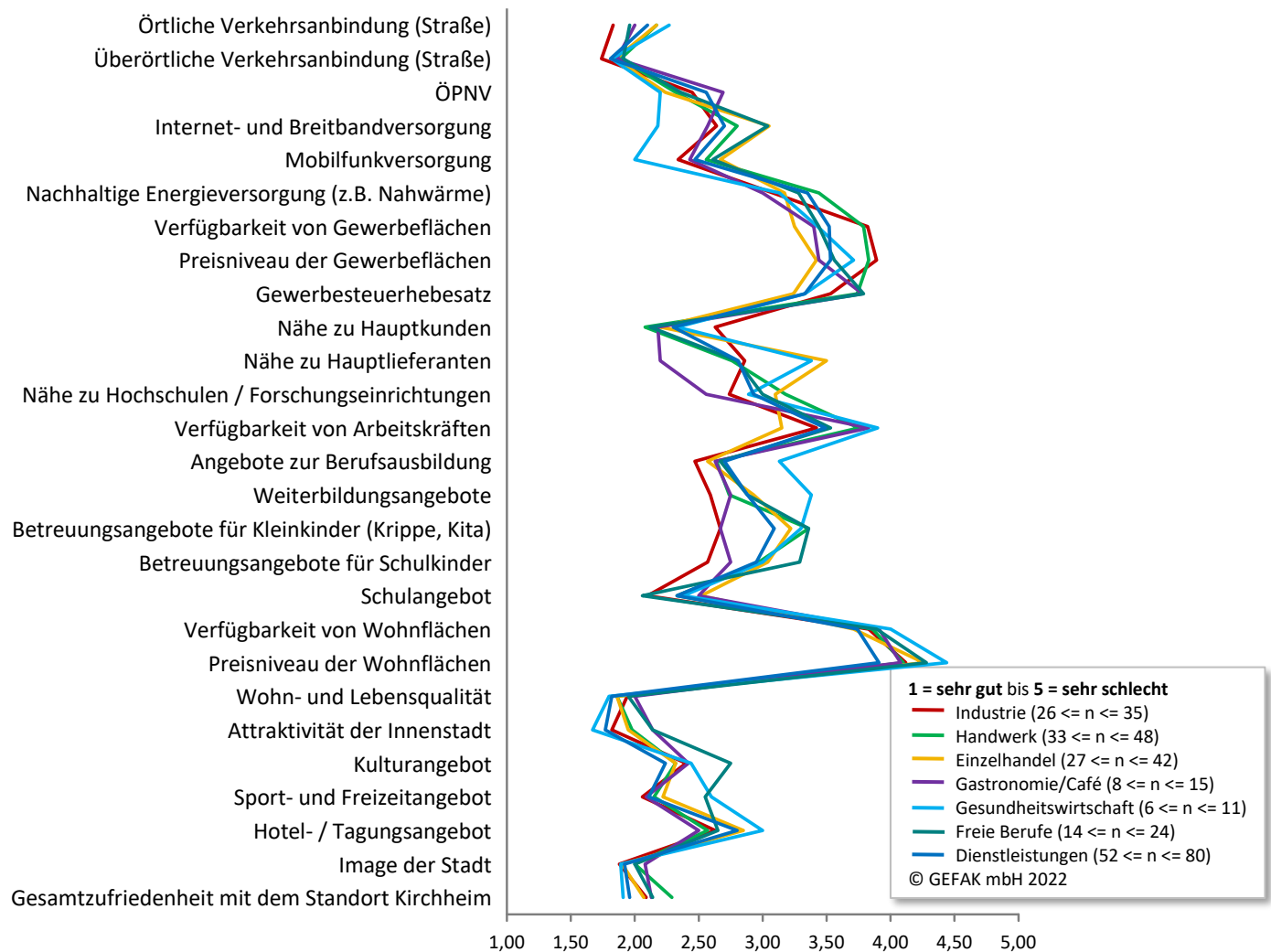
Eine nach den Wirtschaftsbereichen differenzierte Betrachtung zeigt bei vielen Standortfaktoren eine weitgehende Übereinstimmung. Auffällige Abweichungen gibt es (exemplarisch) bei den folgenden Standortfaktoren, wobei zu beachten ist, dass sich die Werte aus recht kleinen Fallzahlen ergeben und daher nicht überinterpretiert werden sollten.

Bei den abgebildeten Wirtschaftsbereichen ist die Gesamtzufriedenheit der Gesundheitswirtschaft mit 1,9 am höchsten ausgeprägt, am geringsten im Handwerk, wobei selbst deren Mittelwert von 2,3 für eine noch gute Standortzufriedenheit spricht.

Schlechter als die übrigen Wirtschaftsbereiche bewerten der Einzelhandel und die freien Berufe die Internet- und Breitbandversorgung, deutlich besser hingegen die Gesundheitswirtschaft. Die Verfügbarkeit und das Preisniveau von Gewerbeflächen werden von allen Wirtschaftsbereichen kritisch gesehen, insbesondere von Industrie und Handwerk. Bei der Nähe zu den Hauptlieferanten fällt die kritische Bewertung des Einzelhandels auf. Demgegenüber ist der Einzelhandel in puncto Arbeitskräfte zufriedener als die übrigen Branchen. Hier bewerten Gesundheitswirtschaft, Gastronomie und Handwerk die Lage am schlechtesten (vgl.

Abbildung 4).

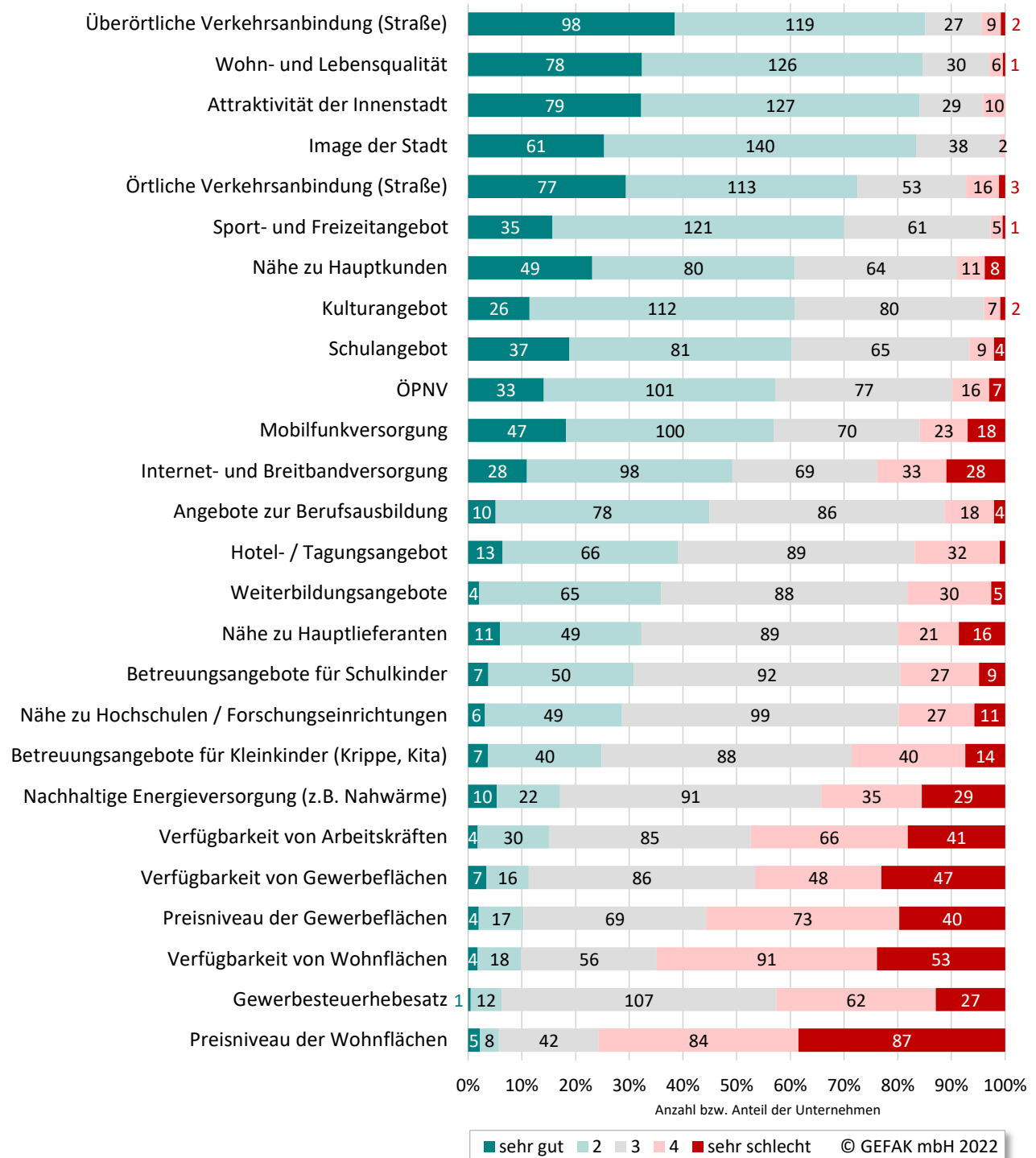
**Abbildung 4** Bewertung der Standortfaktoren nach Wirtschaftsbereichen (Mittelwerte)



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022  
 Wegen zu geringer Fallzahlen ohne die Wirtschaftsbereiche Großhandel (2 <= n <= 6) und Verkehr/Transport/Logistik (3 <= n <= 5)

Neben der Betrachtung der Mittelwerte ist es sinnvoll, auch die Anzahl der absoluten Nennungen zu beachten, um die für einzelne Unternehmen besonders kritischen Standortfaktoren erkennen zu können. Die Befragungsergebnisse stehen der Wirtschaftsförderung einzelbetrieblich in der KWIS-Datenbank zur Verfügung. Dadurch ist es möglich, unzufriedene Unternehmen zu identifizieren und gezielt anzusprechen (vgl. Abbildung 5).

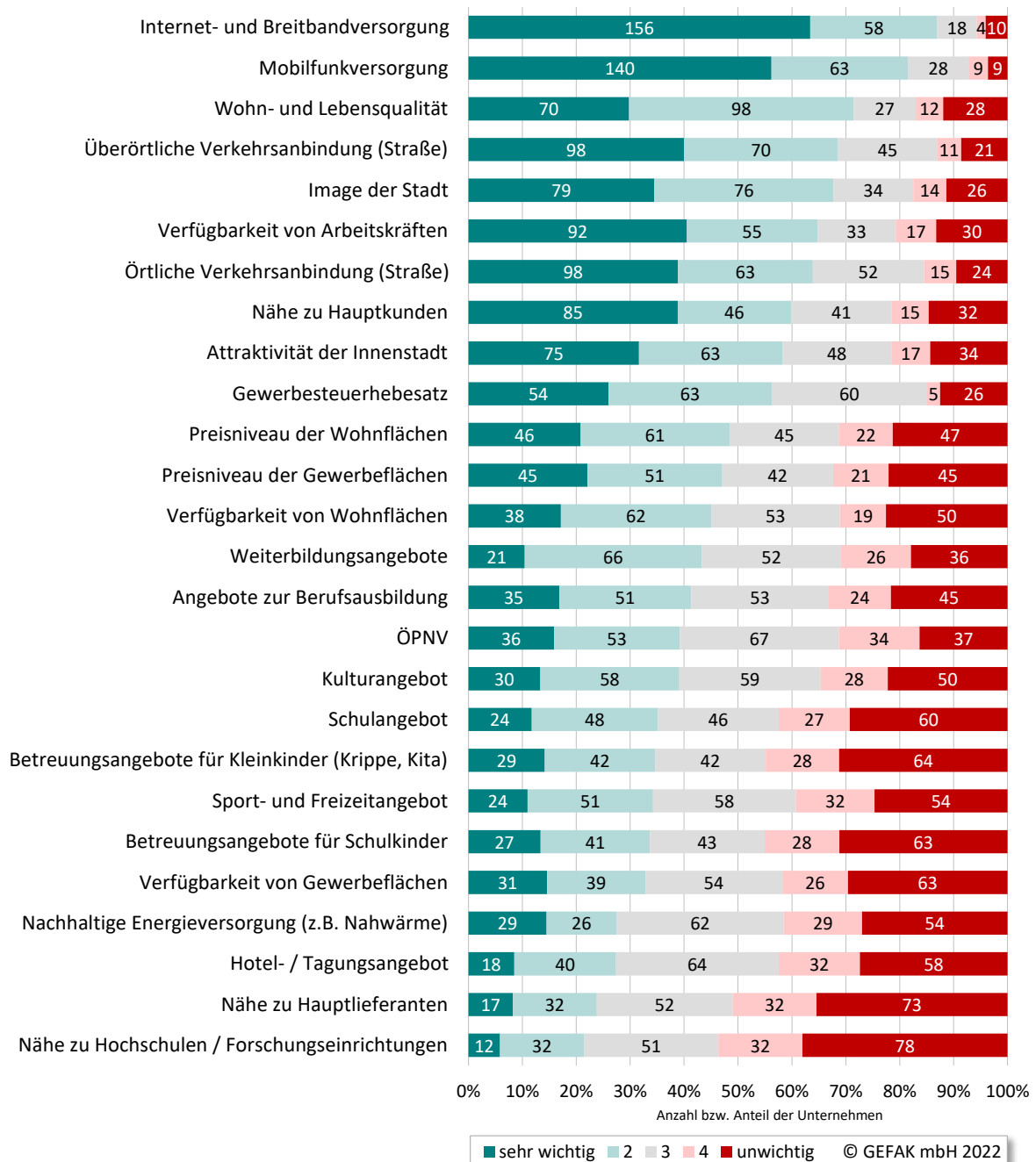
**Abbildung 5** Zufriedenheit mit den Standortfaktoren



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (185 ≤ n ≤ 262) – Sortierung nach Summe aus 1 + 2

Zur Ableitung von Handlungsfeldern muss neben der Zufriedenheit der Betriebe mit den Standortfaktoren auch deren Wichtigkeit für die Befragten analysiert werden (vgl. Abbildung 6). Demnach ist der aktuell wichtigste Standortfaktor in Kirchheim unter Teck die digitale Infrastruktur, denn jeweils mehr als 80 Prozent der Befragten bezeichnen die Internet- und Breitbandversorgung sowie die Mobilfunkversorgung als wichtig oder gar sehr wichtig. Für etwa 70 Prozent der Unternehmen ist die Wohn- und Lebensqualität, die überörtliche Straßenanbindung sowie das Image der Stadt (sehr) wichtig, für jeweils über 60 Prozent auch die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, die örtliche Straßenanbindung und die Nähe zu den Hauptkunden. Von den 45 Betrieben, denen das Preisniveau der Gewerbeflächen sehr wichtig ist, haben 21 Betriebe Gewerbeflächenbedarf (vgl. auch Kapitel 5.4).

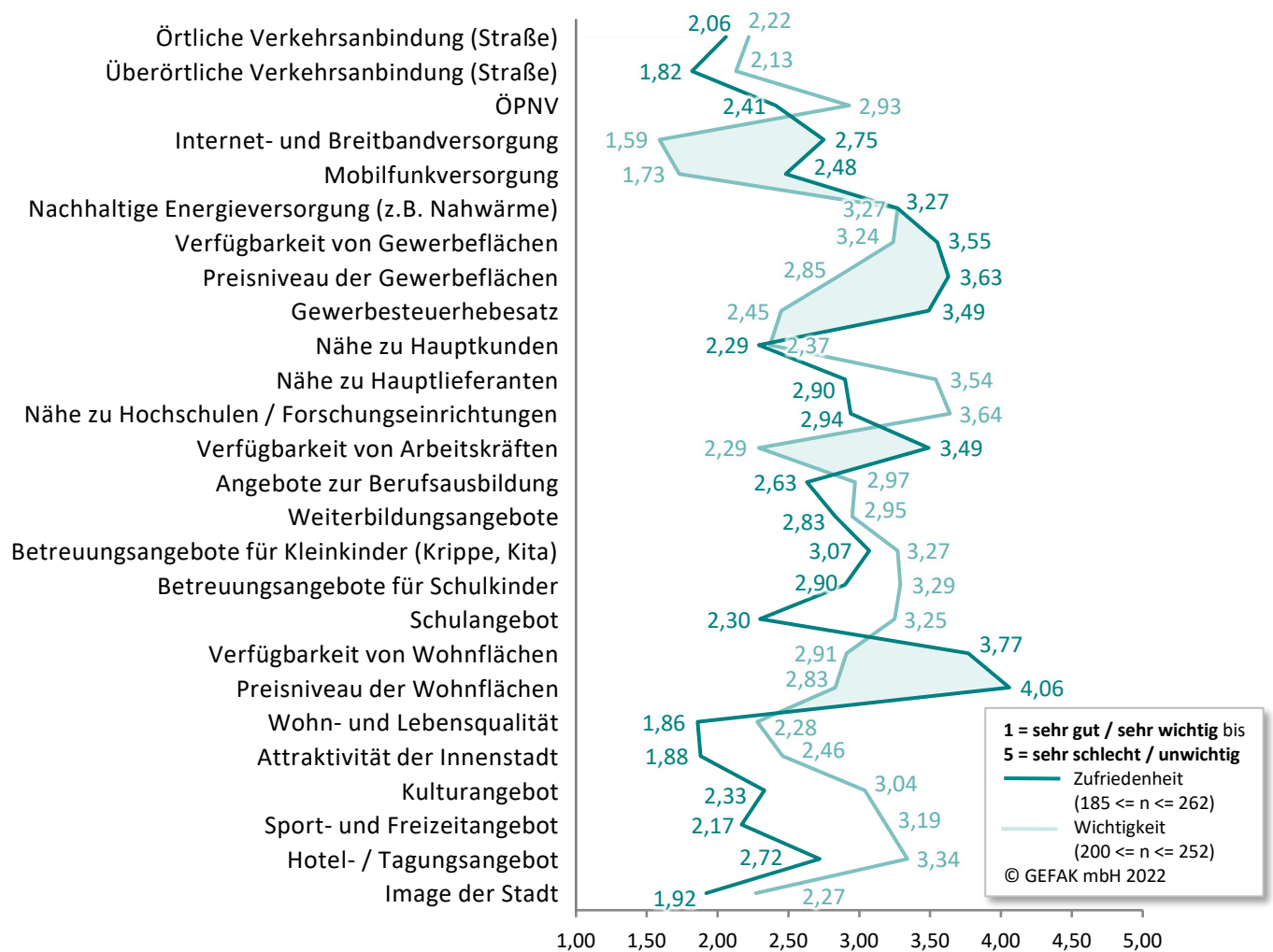
**Abbildung 6** Wichtigkeit der Standortfaktoren



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (200 ≤ n ≤ 252) – Sortierung nach Summe aus 1 + 2

Eine Gegenüberstellung der Wichtigkeit der Standortfaktoren mit den Zufriedenheitswerten der Unternehmen für ihren Standort (vgl. Abbildung 7) zeigt, dass es bei einigen Faktoren eine größere Diskrepanz zwischen ihrer Bedeutung und der Zufriedenheit gibt. Bei den Standortfaktoren, bei denen die Bedeutung deutlich „höher“ ausfällt als die Zufriedenheit, ist ein Handlungsbedarf zu vermuten. Das trifft vor allem für die Internet-, Breitband- und Mobilfunkversorgungsversorgung, für das Preisniveau und die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, den Gewerbesteuerhebesatz, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften sowie die Verfügbarkeit und das Preisniveau von Wohnflächen zu.

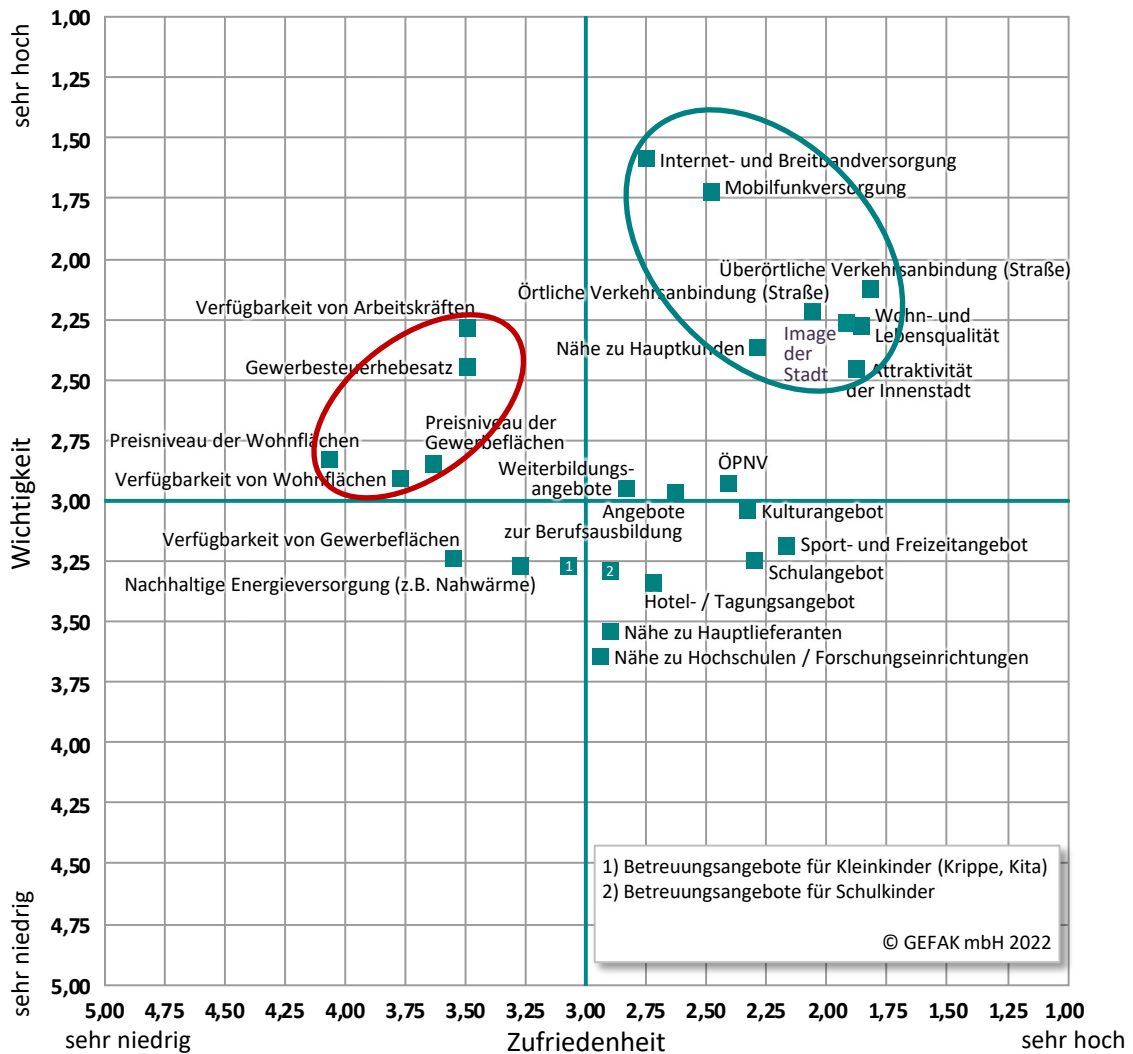
**Abbildung 7** Bewertung der Standortfaktoren und deren Wichtigkeit (Mittelwerte)



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022

In Abbildung 8 sind Zufriedenheit und Wichtigkeit in anderer Weise dargestellt. In der oberen Hälfte stehen die wichtigsten Standortfaktoren. Dabei ist im linken oberen Quadranten (wichtig/geringere Zufriedenheit) die Verfügbarkeit von Arbeitskräften als wichtige Herausforderung für die Weiterentwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort zu erkennen. Daneben gehören der Gewerbesteuerhebesatz und das Flächenangebot zu den wichtigen und kritisch bewerteten Faktoren (rote Ellipse). Der rechte obere Quadrant zeigt die Standortstärken Kirchheims, die aufgrund ihrer hohen Wichtigkeit kontinuierlich weiterentwickelt werden sollten (grüne Ellipse).

**Abbildung 8** Bewertung der Standortfaktoren und deren Wichtigkeit (Mittelwerte)



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022  
 (185 ≤ n ≤ 262 für die Zufriedenheit und 200 ≤ n ≤ 252 für die Wichtigkeit)



### 3.1 Gedanken zu Kirchheim unter Teck

Neben den Bewertungen der einzelnen, vorgegebenen Standortfaktoren wurden die Unternehmen anhand von Freitextfeldern gefragt, welche drei positiven, aber auch negativen Gedanken ihnen zum Standort Kirchheim unter Teck in den Sinn kommen. Die Angaben wurden in der Folge kategorisiert und gewichtet. Je häufiger eine Kategorie genannt wurde, desto größer ist sie in den folgenden Abbildungen dargestellt.

Bei der Frage nach drei positiven Gedanken werden vor allem die belebte und attraktive Innenstadt, die auch damit verbundenen guten Einkaufsmöglichkeiten sowie die gute Verkehrsanbindung, vor allem per Autobahn, genannt. Hervorgehoben wird ebenfalls die Lage Kirchheims zwischen Natur und Metropole sowie die schöne Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern (vgl. Abbildung 9).

**Abbildung 9** Positive Gedanken zu Kirchheim unter Teck



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 200; Mehrfachantworten)



Gefragt nach den negativen Gedanken in Bezug auf Kirchheim unter Teck wird in erster Linie die Parkplatzsituation in der Innenstadt aber auch darüber hinaus genannt sowie Defizite im Verkehrsmanagement allgemein, etwa im Bereich der Ampelschaltungen. Ein weiterer Kritikpunkt sind die hohen Mieten und Immobilienpreise sowie der damit zusammenhängende Mangel an Bauflächen, sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich (vgl. Abbildung 10).

**Abbildung 10** Negative Gedanken zu Kirchheim unter Teck



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 186; Mehrfachantworten)

## 3.2 Standortzufriedenheit im Vergleich

### 3.2.1 Standortzufriedenheit im Städtevergleich

Im Folgenden werden die Standorteinschätzungen der Unternehmen in Kirchheim unter Teck mit den Ergebnissen anderer Städte verglichen, die durch die GEFAK mit identischer Methodik ermittelt wurden. Die Auswahl der Vergleichsstädte erfolgt vor allem danach, dass es sich um Momentaufnahmen handelt, die zeitlich möglichst nah an der Befragung in Kirchheim unter Teck durchgeführt wurden, sodass die Städte von aktuellen Einflüssen, wie etwa durch die Corona-Pandemie, gleichermaßen betroffen sind. Beim Städtevergleich geht es auch nicht primär um ein Ranking, sondern um das Identifizieren von Charakteristika der Stadt Kirchheim unter Teck als Wirtschaftsstandort. Die Vergleichsstädte sind Ludwigsburg, Lahr und Villingen-Schwenningen.

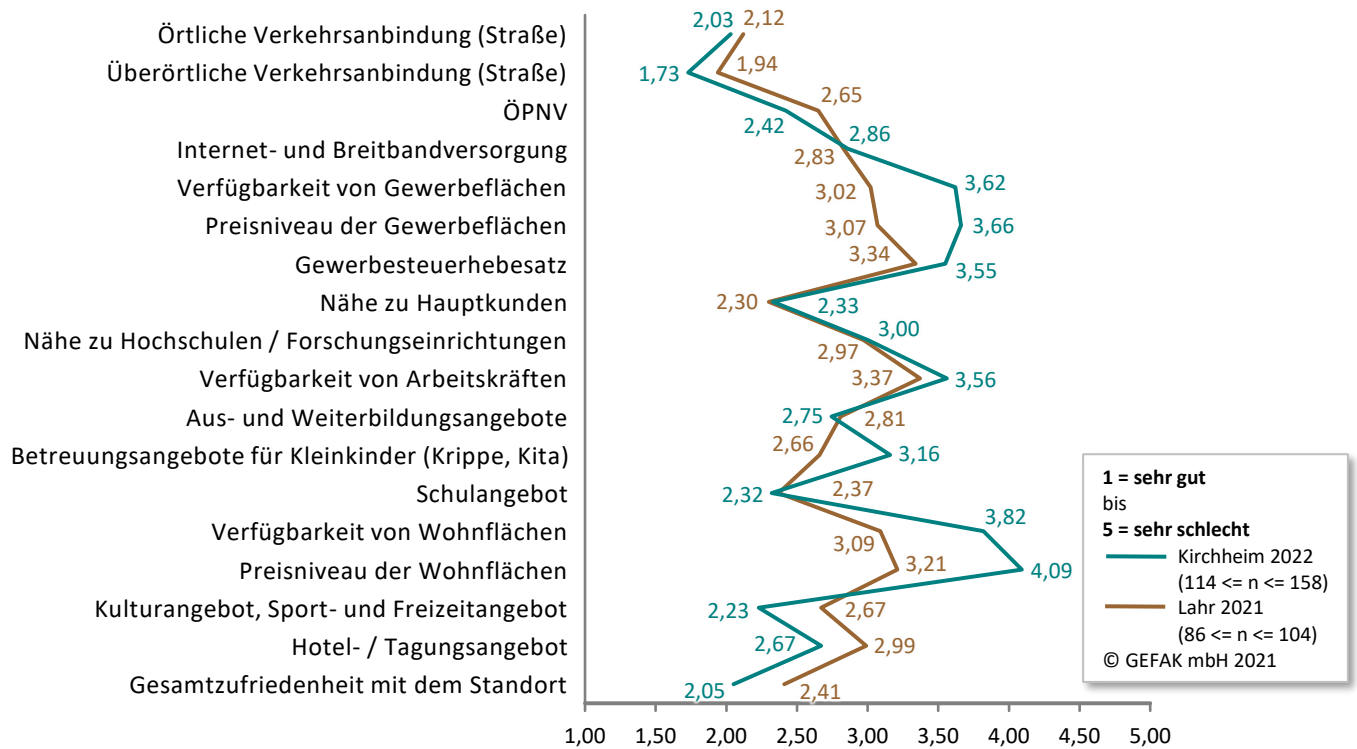
**Abbildung 11** Lage der Vergleichsstädte



Quelle: ROB 2000, verändert; Einwohnerzahlen: Wikipedia, Stand 31.12.2020; Zugriff 17.06.2022

Abbildung 12 zeigt zunächst den Vergleich der Standortbewertung der Betriebe in Kirchheim unter Teck mit den Werten der etwa gleich großen Stadt Lahr. Vor allem das Thema Gewerbeflächen, sowohl die Verfügbarkeit, als auch die Preise, wird von den Unternehmen in Kirchheim deutlich kritischer eingeschätzt. Aber auch in Bezug auf die Wohnflächen gibt es eine signifikant schlechtere Bewertung in Kirchheim. Des Weiteren werden die Betreuungsangebote für Kleinkinder in Kirchheim kritischer gesehen. Demgegenüber werden die Verkehrsanbindung und vor allem die „weichen“ Standortfaktoren wie das Kultur-, Sport- und Freizeitangebot sowie die Hotel- und Tagungskapazitäten in Kirchheim besser bewertet. Trotz der zum Teil deutlich kritischeren Bewertungen einzelner Standortfaktoren ist die Gesamtzufriedenheit in Kirchheim signifikant höher als in Lahr.

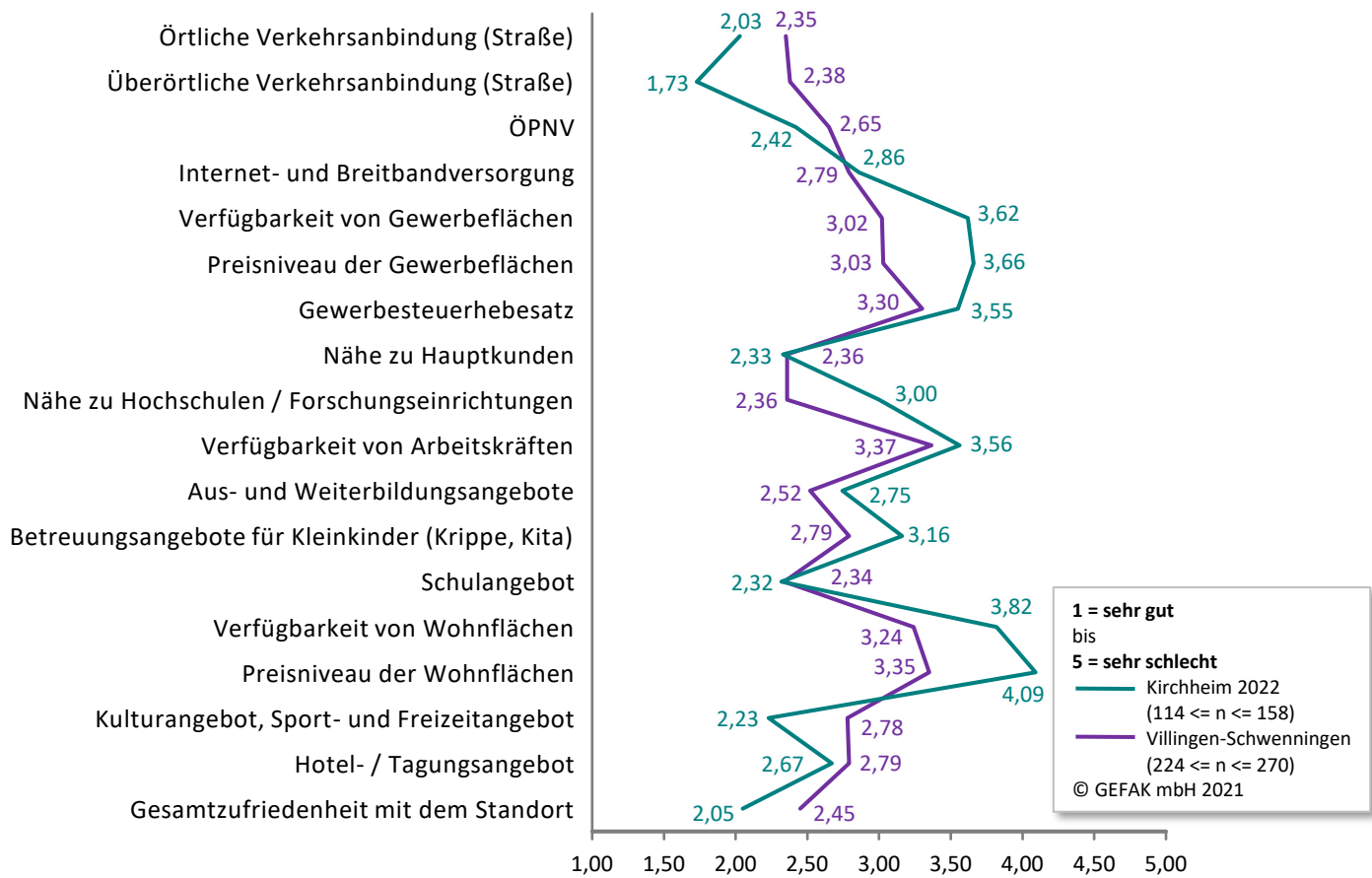
**Abbildung 12** Standortzufriedenheit im Städtevergleich: Kirchheim unter Teck und Lahr



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 und Lahr 2021  
 Zur besseren Vergleichbarkeit wurden jeweils nur Betriebe mit 5-999 Beschäftigten berücksichtigt.

Wie schon beim Vergleich mit Lahr schneidet Kirchheim unter Teck auch bei einem Vergleich mit Villingen-Schwenningen bei der Verkehrsanbindung sowie den weichen Standortfaktoren besser ab. Und auch beim Angebot an Gewerbe- und Wohnflächen zeigt sich ein ähnliches Bild mit deutlich schlechteren Werten für Kirchheim als für Villingen-Schwenningen. Daneben werden auch die Nähe zu Hochschulen, die Aus- und Weiterbildungsangebote sowie die Betreuungsangebote für Kleinkinder in Kirchheim etwas kritischer bewertet. Die Gesamtzufriedenheit wiederum ist auch im Vergleich mit Villingen-Schwenningen in Kirchheim deutlich höher (vgl. Abbildung 13).

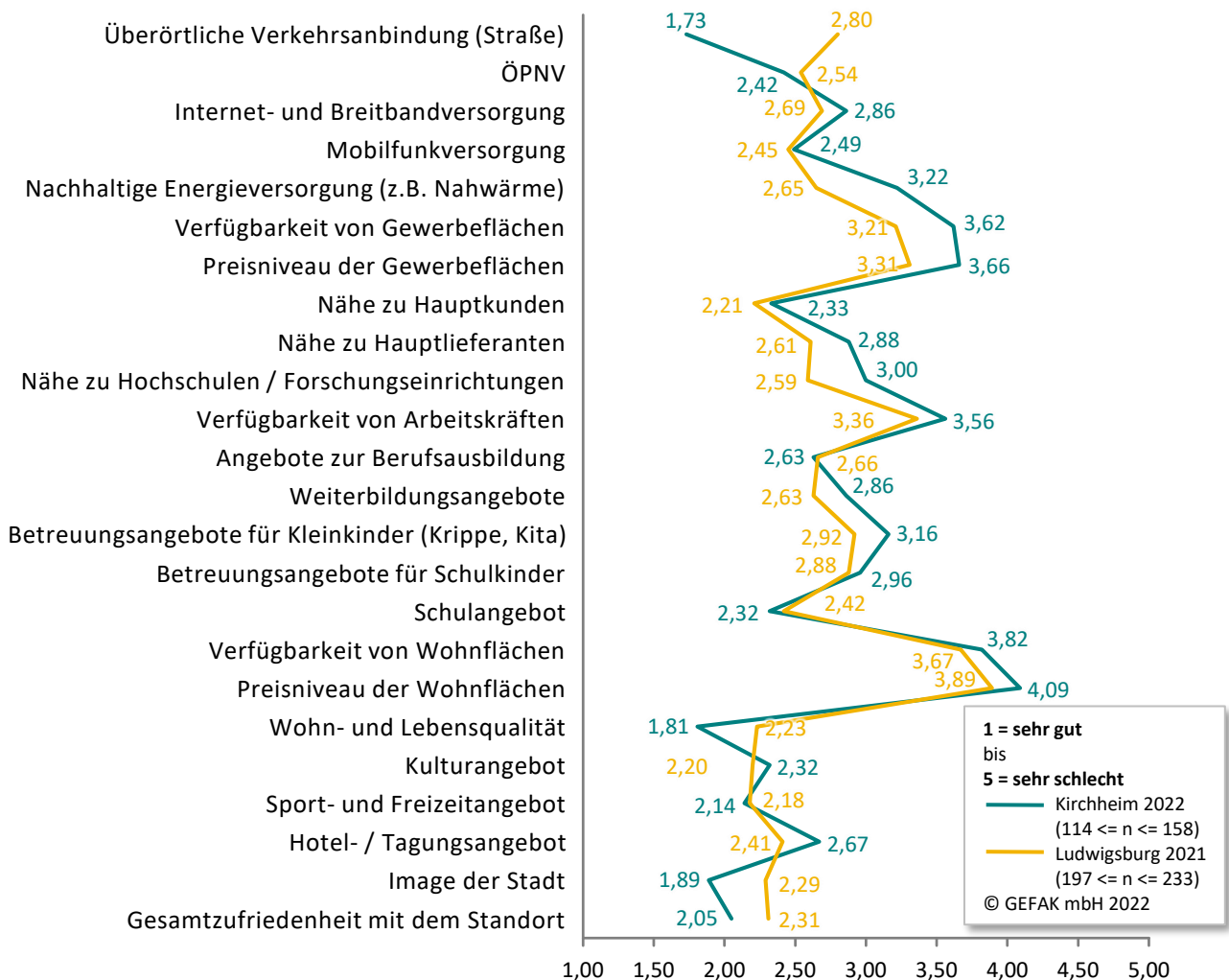
**Abbildung 13** Standortzufriedenheit im Städtevergleich: Kirchheim unter Teck und Villingen-Schwenningen



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 und Villingen-Schwenningen 2021  
 Zur besseren Vergleichbarkeit wurden jeweils nur Betriebe mit 5-999 Beschäftigten berücksichtigt.

Im Vergleich mit den Bewertungen aus der Befragung in der ebenfalls in der Region Stuttgart gelegenen Stadt Ludwigsburg ergeben sich weitere Charakteristika. So wird die überörtliche Straßenanbindung in Kirchheim deutlich besser bewertet. Auch die Wohn- und Lebensqualität und das Image der Stadt werden von den Unternehmen in Kirchheim positiver wahrgenommen. Trotz der unmittelbaren Nachbarschaft Ludwigsburgs zur Landeshauptstadt Stuttgart bewerten die Kirchheimer Unternehmen das Flächenangebot erkennbar schlechter als die Betriebe in Ludwigsburg. Das betrifft vor allem die Verfügbarkeit und das Preisniveau von Gewerbeflächen, aber auch das Wohnflächenangebot. Schlechter als in Ludwigsburg fallen die Bewertungen der Kirchheimer Betriebe für die nachhaltige Energieversorgung, die Nähe zu Hauptlieferanten und zu Hochschulen sowie die Weiterbildungsangebote und die Betreuungsangebote für Kleinkinder aus. Dennoch ist die Gesamtzufriedenheit mit dem Standort auch höher als in Ludwigsburg (vgl. Abbildung 14).

**Abbildung 14** Standortzufriedenheit im Städtevergleich: Kirchheim unter Teck und Ludwigsburg



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 und Ludwigsburg 2021  
 Zur besseren Vergleichbarkeit wurden jeweils nur Betriebe mit 5-999 Beschäftigten berücksichtigt.

## 4 Beschäftigtenstruktur und Arbeitskräftebedarf

### 4.1 Zur Beschäftigtenstruktur

Die folgenden Auswertungen beziehen sich auf die 324 Betriebe mit detaillierten Beschäftigtenangaben. In diesen Betrieben gab es zum Stichtag 31.12.2021 an der angeschriebenen Betriebsstätte 7.791 Arbeitsplätze (einschließlich Auszubildende). Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten liegt insgesamt bei 24 Prozent. In den Bereichen Verkehr/Transport/Logistik, in der Industrie und im Großhandel liegen die Teilzeitquoten (11-13 %) deutlich niedriger als in den anderen Sektoren. Am höchsten ist die Teilzeitquote mit 48 Prozent in der Gesundheitswirtschaft sowie bei den freien Berufen mit 45 Prozent.

Am 31.12.2021 waren in 82 antwortenden Unternehmen insgesamt 292 Auszubildende beschäftigt. Damit bilden 25 Prozent der befragten Betriebe aus. Die Bedeutung der betrieblichen Ausbildung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen zeigt Tabelle 3.

**Tabelle 3** Ausbildungsbetriebe nach Wirtschaftsbereichen

	Ausbildungs- betriebe	Anteil*	Auszubildende pro Ausbildungsbetrieb	Anteil Azubis an allen Be- schäftigten des Sektors
Industrie (n = 40)	14	35,0 %	7,3	6 %
Handwerk (n = 58)	23	39,7 %	2,7	10,8 %
Einzelhandel (n = 52)	11	21,2 %	2,6	7,6 %
Großhandel (n = 7)	1	14,3 %	3,0	3,1 %
Gastronomie/Café (n = 21)	3	14,3 %	2,0	3,4 %
Verkehr/Transport/Logistik (n = 6)	1	16,7 %	2,0	1,5 %
Gesundheitswirtschaft (n = 13)	6	46,2 %	4,5	5,6 %
Freie Berufe (n = 30)	9	30,0 %	1,1	5,4 %
Dienstleistungen (n = 97)	14	14,4 %	3,6	4,2 %
<b>Summe gesamt:</b>	<b>82</b>	<b>25,3%</b>	<b>3,6</b>	<b>5,9 %</b>

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 324 = Betriebe mit Angabe „Beschäftigte am Standort“)

\* Anteil der Ausbildungsbetriebe an allen Betrieben des jeweiligen Wirtschaftsbereichs mit Beschäftigtenangaben

Der Anteil der Auszubildenden an allen Beschäftigten liegt bei sechs Prozent. Allerdings gibt es auch hier deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Sektoren. Auffällig ist der mit knapp elf Prozent höchste Anteil im Handwerk. Während auch im Einzelhandel überdurchschnittlich ausgebildet wird (7,6 %), spielt die Ausbildung in anderen Wirtschaftsbereichen eine deutlich geringere Rolle.



159 Betriebe gaben an, insgesamt 627 Personen in Minijobs zu beschäftigen. Dabei schwankt der Anteil der Minijobber an den Gesamtbeschäftigten deutlich. So ist der Anteil in der Gastronomie mit 40 Prozent am höchsten, gefolgt von den Freien Berufen mit 16 Prozent und dem Einzelhandel mit 15 Prozent. In der Gesundheitswirtschaft hingegen sind nur knapp zwei Prozent in einem solchen Beschäftigungsverhältnis, in der Industrie vier Prozent (vgl. Tabelle 4).

**Tabelle 4** Betriebe mit Minijobbern nach Wirtschaftsbereichen

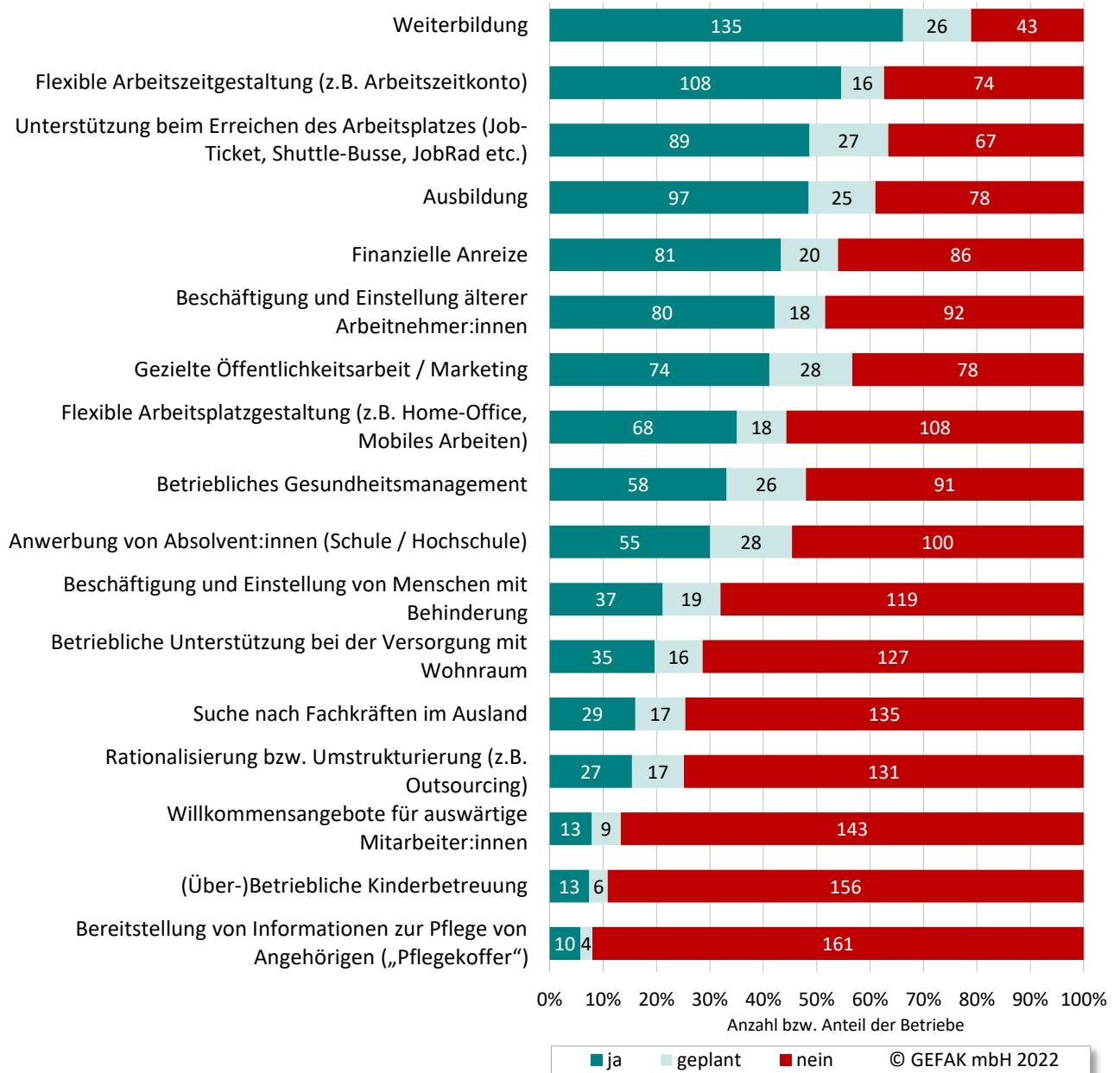
	Betriebe mit Minijobbern	Summe Minijobber	Minijobber je Betrieb	Anteil Minijobber an Beschäftigten
Industrie (n = 40)	17	82	4,8	3,9 %
Handwerk (n = 58)	26	87	3,3	13,5 %
Einzelhandel (n = 52)	30	71	2,4	14,9 %
Großhandel (n = 7)	6	10	1,7	9,8 %
Gastronomie/Café (n = 21)	13	81	6,2	40,1 %
Verkehr/Transport/Logistik (n = 6)	1	41	41,0	8,7 %
Gesundheitswirtschaft (n = 13)	10	34	3,4	1,9 %
Freie Berufe (n = 30)	14	34	2,4	16,0 %
Dienstleistungen (n = 97)	42	187	4,5	10,5 %
<b>Summe gesamt:</b>	<b>159</b>	<b>627</b>	<b>3,9</b>	<b>8,0 %</b>

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 324 = Betriebe mit Angabe „Beschäftigte am Standort“)

## 4.2 Betriebliche Maßnahmen zur Fachkräftesicherung

Die am häufigsten betriebene Maßnahme der befragten Betriebe zur Deckung ihres Fachkräftebedarfs ist die Weiterbildung der Mitarbeiter:innen, knapp zwei Drittel der antwortenden Betriebe setzen auf diese Maßnahme (vgl. Abbildung 15). Es folgen die Unterstützung beim Erreichen des Arbeitsplatzes durch entsprechende Angebote, die flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die Ausbildung der Mitarbeiter:innen, die jeweils von etwa 50 Prozent genannt werden. Jeweils über 40 Prozent der Betriebe betreiben gezielte Öffentlichkeitsarbeit, setzen finanzielle Anreize und beschäftigen ältere Arbeitnehmer:innen.

Je 28 Betriebe planen in Zukunft Maßnahmen zur gezielten Öffentlichkeitsarbeit und die Anwerbung von Absolvent:innen, 27 Betriebe die Unterstützung beim Erreichen des Arbeitsplatzes und je 26 Betriebe planen Angebote im Bereich Weiterbildung und beim betrieblichen Gesundheitsmanagement.

**Abbildung 15** Betriebliche Maßnahmen zur Fachkräftesicherung

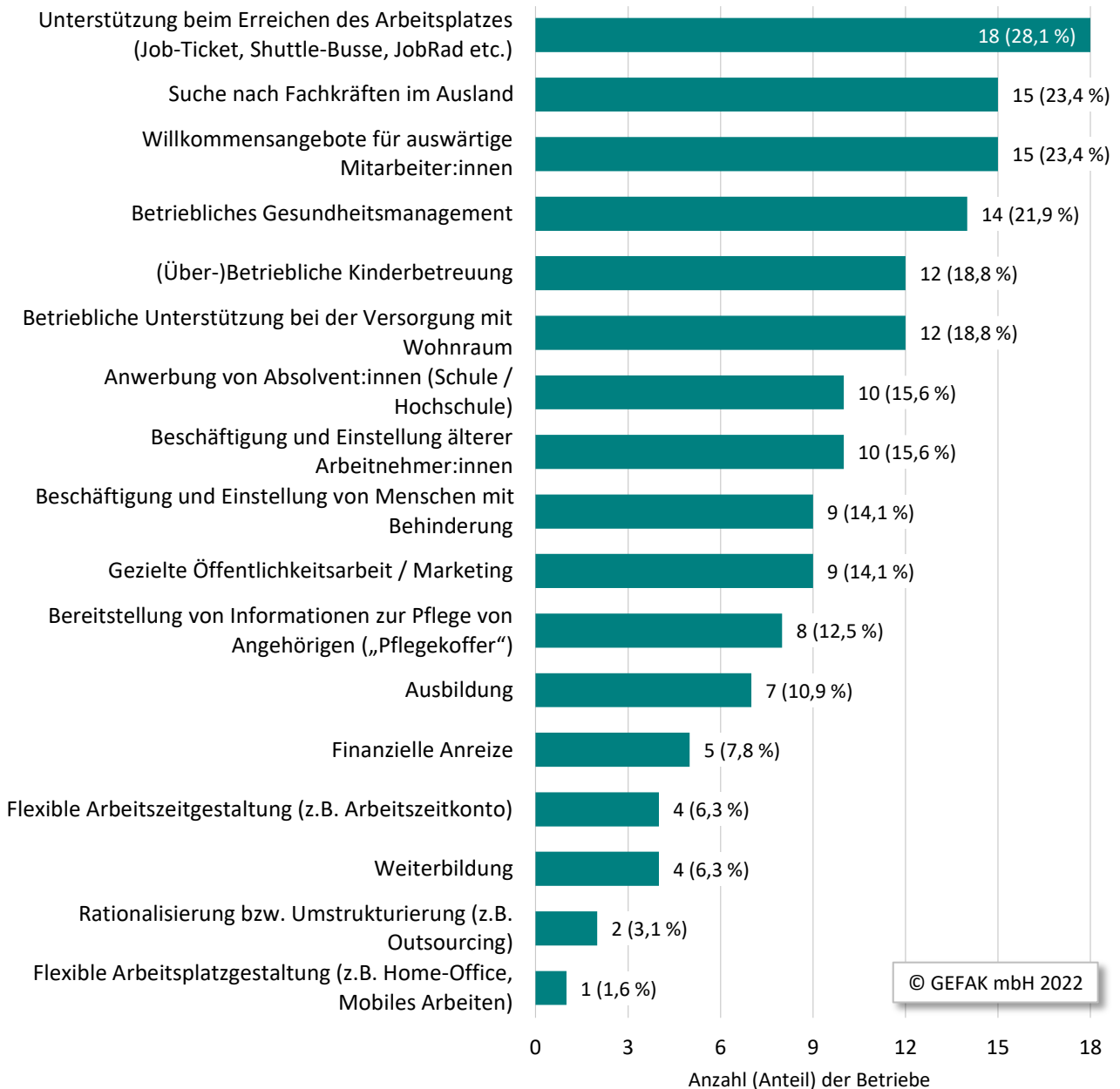
Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 229; Mehrfachantworten)

In diesen Zahlen kommt die Einsicht der Unternehmer zum Ausdruck, für knapper werdende Fachkräfte mehr bieten zu müssen, indem man in Gehälter und Weiterbildung investiert und generell ein attraktives Arbeitsumfeld schafft. Ergänzend wäre zu erwarten, dass auch die Erkenntnis reift, dass sich Fachkräfte nicht nur über das Gehalt binden lassen. Für viele, gerade auch junge, qualifizierte Kräfte sind die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben sowie die eigene langfristige Gesundheit wichtige Faktoren. Hier setzt das von vielen Betrieben genutzte Instrument der flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung sowie die betriebliche Gesundheitsförderung an. Sehr zurückhaltend sind die Betriebe bislang mit Angeboten zur Kinderbetreuung, obwohl diese ein zentraler Baustein für die Familienfreundlichkeit eines Betriebs sein kann. Trotz der sehr kritischen Bewertung des Wohnflächenangebotes unterstützen erst relativ wenige Betriebe ihre Beschäftigten bei der Versorgung mit Wohnraum.



Mit der Befragung konnten eine Reihe von Betrieben identifiziert werden, die Interesse an den genannten Maßnahmen signalisiert haben und – gegebenenfalls auch betriebsübergreifend – dazu weiter informiert werden sollten. So nennen 18 Betriebe, dass sie Interesse an Angeboten bei der Unterstützung beim Erreichen des Arbeitsplatzes haben, weitere je 15 Betriebe interessieren sich für die Suche nach Fachkräften im Ausland und Willkommensangebote für auswärtige Mitarbeiter:innen (vgl. Abbildung 16).

**Abbildung 16** Interesse an betrieblichen Maßnahmen zur Fachkräftesicherung

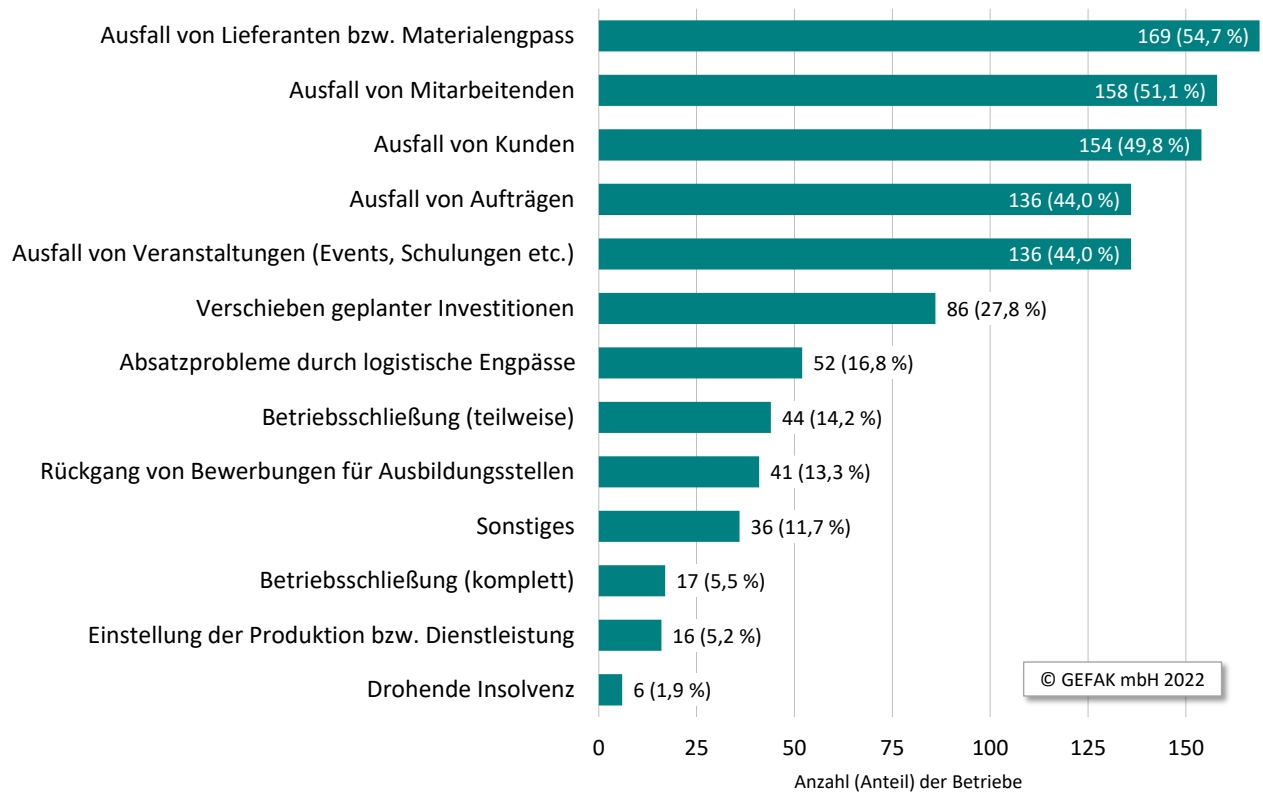


Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 64; Mehrfachantworten)

## 5 Entwicklungspläne und Standortanforderungen

Die konkreten Auswirkungen der aktuellen Krisen auf die befragten Betriebe sind in Abbildung 17 dargestellt. Jeweils knapp über die Hälfte der antwortenden Betriebe beklagten den Ausfall von Lieferanten bzw. Probleme bei der Materiallieferung sowie die Abwesenheit von Mitarbeitenden durch Isolation oder Quarantäne, gefolgt vom Ausfall von Kunden (50 %) und dem Ausfall von Aufträgen bzw. Veranstaltungen mit je 44 Prozent. Weitere 28 Prozent nennen die Verschiebung geplanter Investitionen. Auch gravierende Auswirkungen wie eine teilweise oder komplette Betriebsschließung sowie die Einstellung der Produktion bzw. Dienstleistung wurden jeweils von einer relevanten Zahl an Betrieben gemeldet. Sechs Betriebe mit zusammen 25 Beschäftigten gaben an, von einer Insolvenz bedroht zu sein (vgl. Abbildung 17).

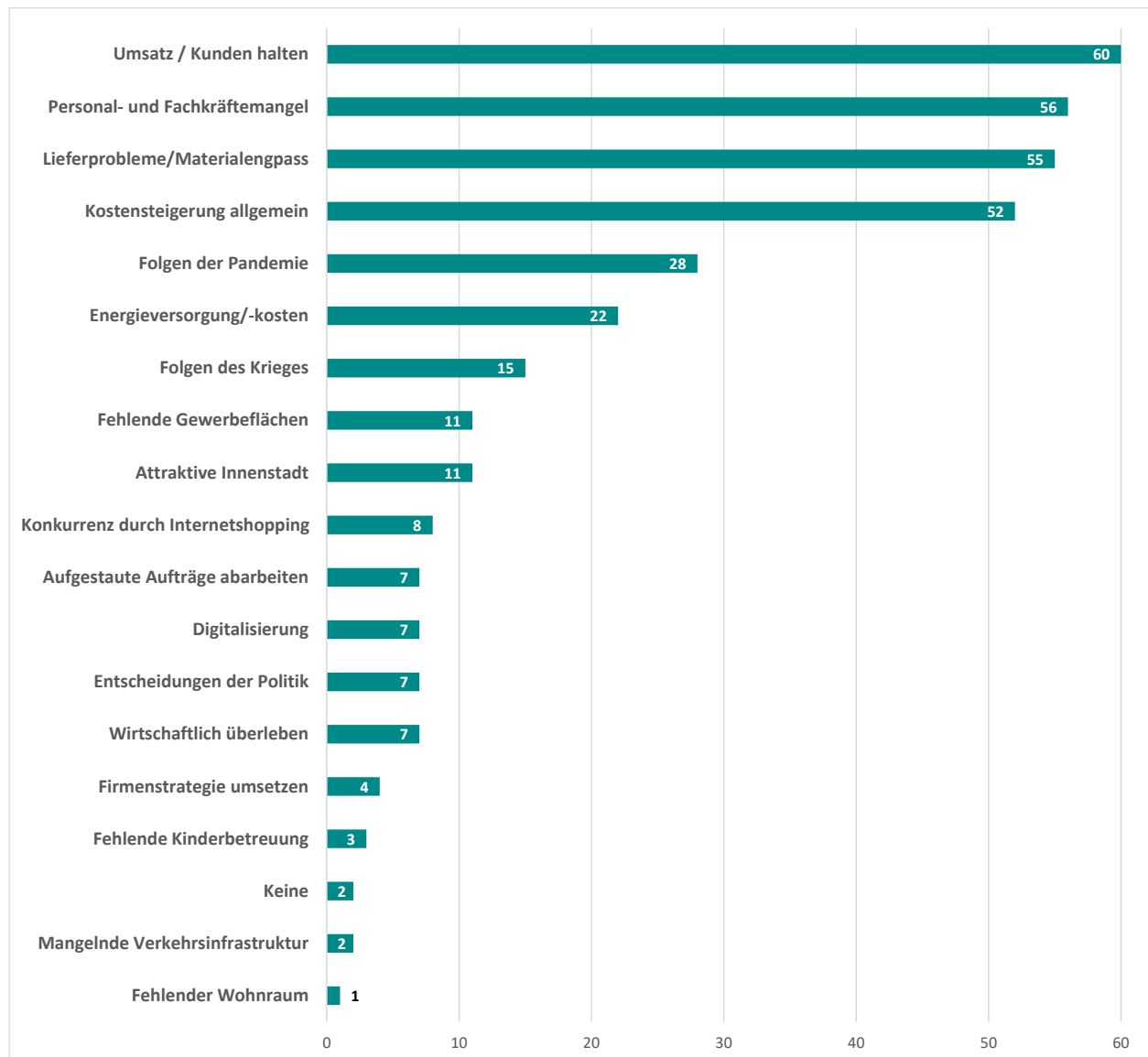
**Abbildung 17** Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 276; Mehrfachantworten)

Die Unternehmen wurden ebenfalls nach den größten Herausforderungen für die kommenden sechs Monate gefragt und konnten hier per Freitextfeld ihr Einschätzung abgeben. Fasst man diese Antworten zu Kategorien zusammen, so zeigt sich, dass die meisten Unternehmen das Halten von Umsätzen bzw. Kunden in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen als größte Herausforderung ansehen. Auch der Fachkräfte- bzw. Personalmangel, die Problematik der Lieferengpässe sowie die enormen Kostensteigerungen bereiten den Unternehmen Sorgen (vgl. Abbildung 18).

**Abbildung 18** Größte Herausforderungen in den nächsten sechs Monaten

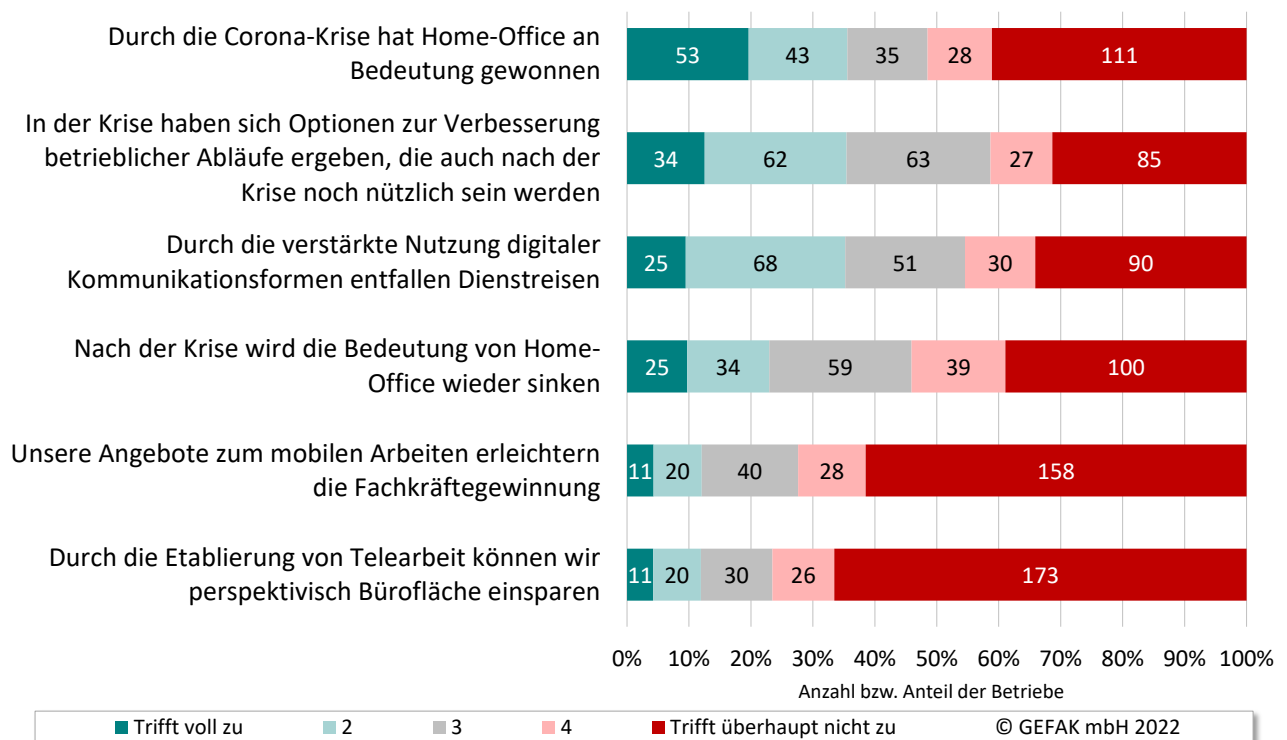


Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 228; Mehrfachantworten)

## 5.1 Die Effekte der Corona-Pandemie auf die Digitalisierung in den Betrieben

Abbildung 19 zeigt, dass bei etwa einem Drittel der Unternehmen jeweils die Bedeutung von Home Office durch die Corona-Krise an Bedeutung gewonnen hat, sich Optionen zur Verbesserung der betrieblichen Abläufe ergeben haben, die auch nach der Krise nützlich sein können und das durch die Nutzung digitaler Kanäle Dienstreisen entfallen können. Andererseits geht etwa jedes fünfte Unternehmen davon aus, dass die Bedeutung von Home Office nach der Krise wieder sinken wird. Bei immerhin noch knapp zehn Prozent der Betriebe können durch die Etablierung von Home Office Büroflächen eingespart werden.

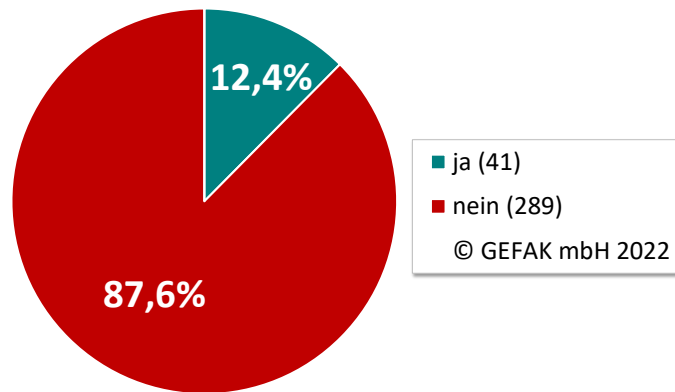
**Abbildung 19** Aussagen zur Telearbeit



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 276; Mehrfachantworten)

Zwölf Prozent der Unternehmen in Kirchheim unter Teck gaben an, dass sich durch die aktuellen Krisen (Corona, Ukraine...) die Standortanforderungen ihres Betriebes ändern (vgl. Abbildung 20).

**Abbildung 20** Änderungen der Standortfaktoren durch aktuelle Krisen

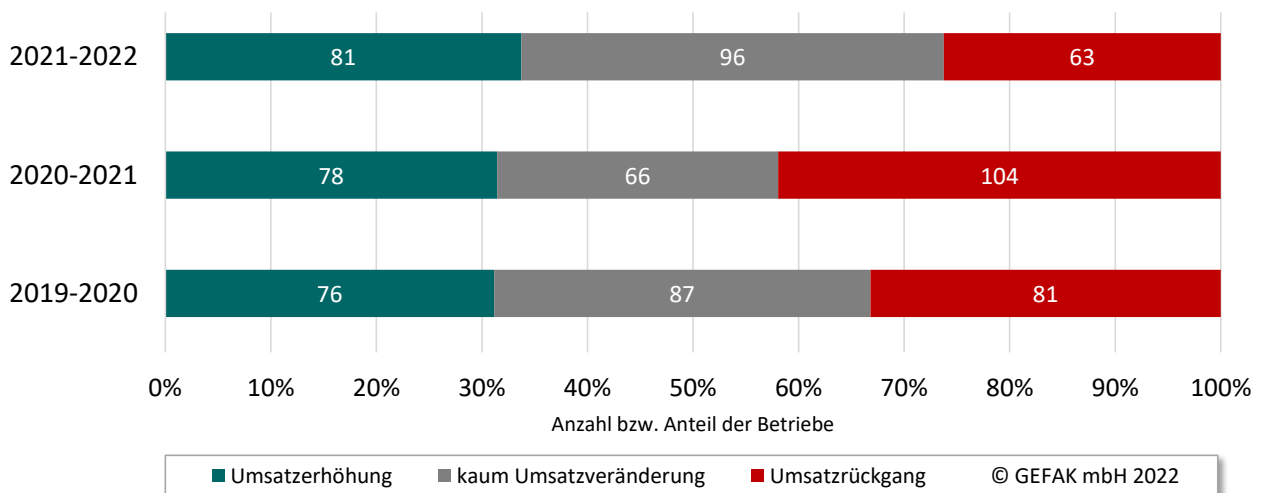


Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022

23 Unternehmen machten genauere Angaben, welche Standortfaktoren durch die aktuellen Krisen wichtiger geworden sind. Die häufigsten Nennungen beziehen sich hierbei auf eine stabile und schnelle Internetversorgung am Standort, um den gestiegenen Ansprüchen der digitalen Arbeitsweisen gerecht zu werden.

Abbildung 21 zeigt die Umsatzentwicklung der Unternehmen während der letzten drei Jahre. Dabei zeigt sich, dass im ersten Jahr der Corona-Pandemie 2020 jeweils ein Drittel der Unternehmen eine Umsatzerhöhung, keine Umsatzänderung und einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete. Zwischen 2020 und 2021 erwirtschaftete wiederum ein Drittel der Befragten eine Umsatzerhöhung, allerdings stieg der Anteil der Betriebe mit Umsatzeinbußen auf über 40 Prozent an. Für das laufende Jahr 2022 erwartet trotz der Überlagerung der Corona-Pandemie durch den Krieg in der Ukraine lediglich ein Viertel der Betriebe einen Umsatzrückgang.

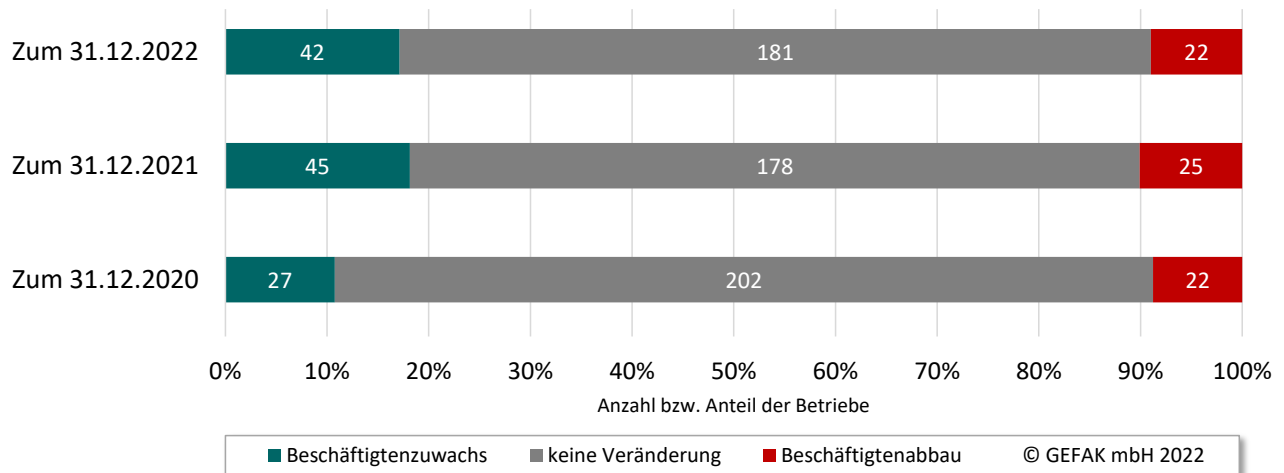
**Abbildung 21** Umsatzentwicklung während der Pandemie



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 252; Mehrfachantworten)

Analog zur Umsatzentwicklung wurden die Unternehmen nach der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in den vergangenen drei Jahren befragt. Diese zeigt deutlich geringere Schwankungen als die Umsatzentwicklung: Während in allen drei Jahren etwa 10 Prozent der Unternehmen Beschäftigte abbauen mussten, stieg der Anteil der Unternehmen mit Beschäftigungszuwachs von etwa 10 Prozent im Jahr 2020 auf knapp 20 Prozent in den Jahren 2021 und 2022 (vgl. Abbildung 22).

**Abbildung 22** Beschäftigtenentwicklung während der Pandemie



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 258; Mehrfachantworten)

## 5.2 Mittelfristige Entwicklungspläne der Unternehmen

Die mittelfristigen Entwicklungsabsichten der Unternehmen in Kirchheim unter Teck sind insgesamt sehr dynamisch. Es gibt deutlich mehr Unternehmen mit expansiven Entwicklungsplänen in den kommenden drei Jahren als Unternehmen, die in diesem Zeitraum Schrumpfungsmaßnahmen planen. Weil im Rahmen der Befragung keine genauen Angaben (z.B. Investitionsvolumen, Anzahl geplanter Entlassungen etc.) möglich waren, können aus den vorliegenden Zahlen keine „Nettoeffekte“ berechnet werden. Außerdem ist zu beachten, dass diese sensiblere Frage nicht alle Befragten beantwortet haben. Die folgenden prozentualen Angaben beziehen sich also auf eine kleinere Teilmenge.

54 Prozent der hier antwortenden Unternehmen beabsichtigen die Einführung neuer Dienstleistungen oder Produkte, 53 Prozent den Ausbau der Digitalisierung, 49 Prozent die Neueinstellung von Beschäftigten. Weiter planen 102 Betriebe die Einführung neuer Verfahren oder Prozessoptimierungen (41%) (vgl. Abbildung 23).

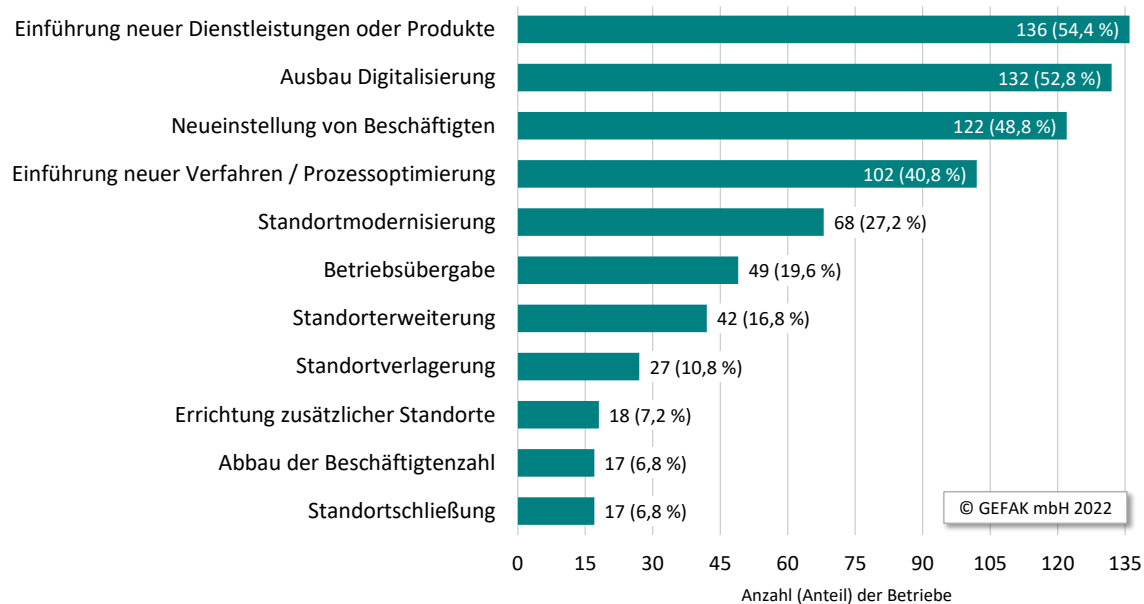
Den 122 Betrieben, die Neueinstellungen planen, stehen lediglich 17 Betriebe mit zusammen rund 400 Beschäftigten gegenüber, welche einen Personalabbau vorsehen. Vier dieser Betriebe stehen offensichtlich vor einer Umstrukturierung bzw. größeren Fluktuation, denn sie planen gleichzeitig zum Personalabbau auch Neueinstellungen.

42 Betriebe mit über 2.600 Beschäftigten planen Standorterweiterungen. Eine Standortverlagerung kündigen 27 Betriebe mit zusammen über 900 Beschäftigten an, eine Standortschließung 16 Betriebe mit zusammen etwa 200 Beschäftigten.

46 kleinere Betriebe (bis 100 Beschäftigte) mit zusammen 280 Beschäftigten wollen in den kommenden drei Jahren ihren Betrieb an einen Nachfolger übergeben, ebenso zwei größere Betriebe mit mehr als 100 Beschäftigten.

Aufgrund der Befragung in nicht-anonymer Form und der Übertragung der Daten in KWIS sind der Wirtschaftsförderung die jeweiligen Betriebe bekannt, sodass eine gezielte Ansprache möglich ist.

**Abbildung 23** Unternehmensplanungen bis 2024

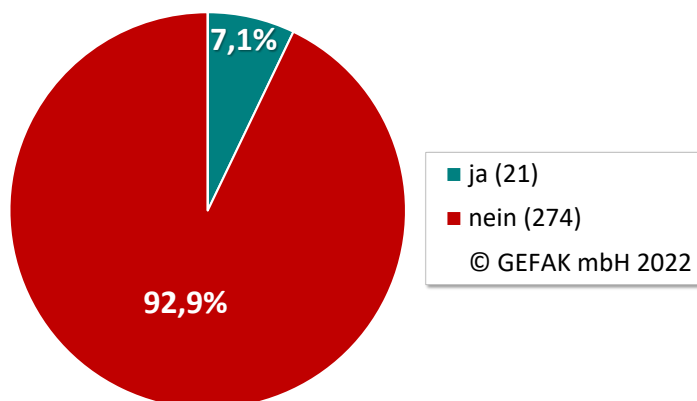


Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 250; Mehrfachantworten)

### 5.3 Kooperationspartner und Zulieferer

Abbildung 24 zeigt, dass lediglich 21 Betriebe (7,1 %) Kooperationspartner, Zulieferer, Produkte oder Dienstleistungen in ihrem regionalen bzw. im nationalen Umfeld vermissen.

**Abbildung 24** Unternehmen, die u.a. Zulieferer oder Produkte vermissen



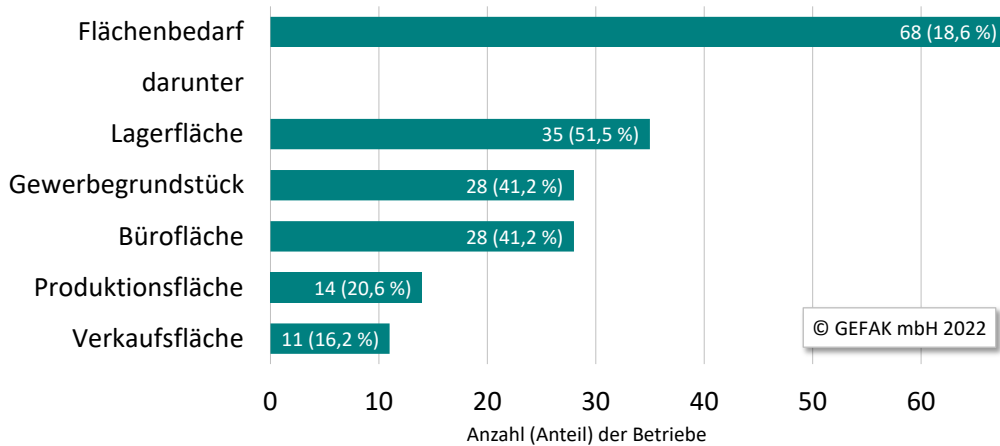
Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022

17 Unternehmen machten genauere Angaben dazu, welche Kooperationspartner, Zulieferer, Produkte oder Dienstleistungen ihnen fehlen. Die sehr unterschiedlichen Einzelnennungen stehen der Wirtschaftsförderung zur gezielten Ansprache der Unternehmen zur Verfügung.

## 5.4 Flächenbedarf

Mit 68 Betrieben gibt knapp ein Fünftel der antwortenden Betriebe in den kommenden Jahren zusätzlichen Flächenbedarf an (vgl. Abbildung 25).

**Abbildung 25** Unternehmen mit Gewerbeflächenbedarf



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 366; Mehrfachantworten)

Die 25 Betriebe, die ihren Bedarf an einem Gewerbegrundstück quantifiziert haben, benötigen insgesamt knapp 11 Hektar (vgl. Tabelle 5).

**Tabelle 5** Zusätzlicher Gewerbeflächenbedarf

Art des Flächenbedarfs	Betriebe mit Bedarf	Betriebe mit quantifiziertem Bedarf	insgesamt Umfang in m <sup>2</sup>
1. Gewerbegrundstück	28	25	108.000
2. Bürofläche	28	18	2.925
3. Lagerfläche	16	16	10.055
4. Produktionsfläche	14	11	6.070
5. Verkaufsfläche	11	7	915
<b>Summe 2. - 5.</b>	<b>60*</b>	<b>43*</b>	<b>19.965</b>

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022  
\* überschneidungsfrei und ohne nicht zuordbare Bedarfe

Tabelle 6 zeigt die zeitliche Verteilung des geäußerten Gewerbeflächenbedarfs, wobei der Bedarf an Gewerbegrundstücken ganz überwiegend kurzfristiger Natur ist.

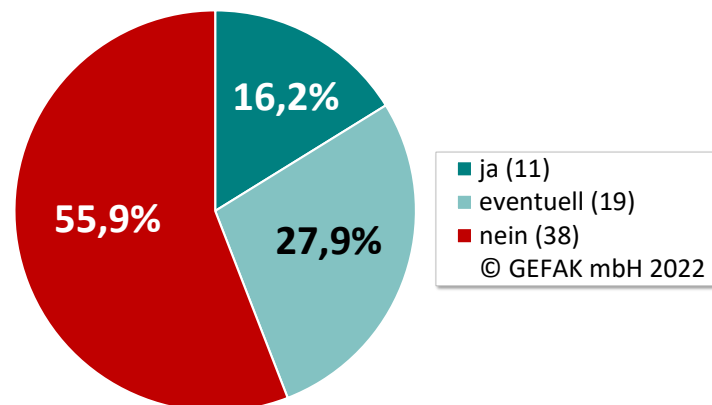


**Tabelle 6** Zusätzlicher Gewerbeflächenbedarf Zeitpunkt

Art des Flächenbedarfs	2022/2023		2024		Bedarf ab 2025 (oder ohne Zeitangabe)	
	Anzahl	Umfang in m <sup>2</sup>	Anzahl	Umfang in m <sup>2</sup>	Anzahl	Umfang in m <sup>2</sup>
<b>1. Gewerbegrundstück</b>	<b>20</b>	<b>93.000</b>	<b>3</b>	<b>12.000</b>	<b>2</b>	<b>3.000</b>
2. Büroflächen	11	1.455	1	20	6	1.450
3. Lagerfläche	14	5.180	2	420	8	4.455
4. Produktionsfläche	5	550	2	3.600	4	1.920
5. Verkaufsfläche	3	375	1	80	3	460
<b>Summe 2. – 5.:</b>		<b>7.560</b>		<b>4.120</b>		<b>8.285</b>

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 43)

Abbildung 26 zeigt, wie viele Unternehmen den geäußerten Gewerbeflächenbedarf am eigenen Standort verwirklichen könnten. Dabei sehen 16 Prozent diese Möglichkeit gegeben, 28 Prozent eventuell. Mehr als die Hälfte der Unternehmen (56 %) können ihre Erweiterungspläne nicht am eigenen Standort durchführen.

**Abbildung 26** Deckung des Gewerbeflächenbedarf an eigenem Standort

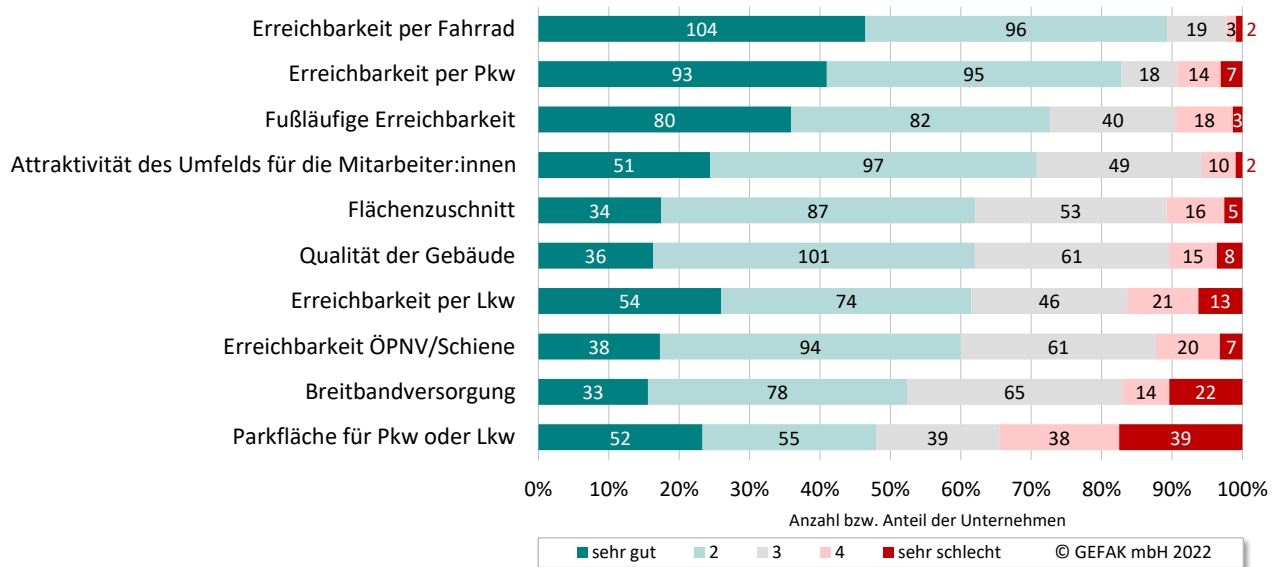
Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 68)

Fünf Unternehmen geben an, dass sie derzeit über ungenutzte Flächen bzw. über Angebote zur Fremdnutzung verfügen. Dabei handelt es um diverse Nutzungsformen, etwa eine Wohnung, Ladenlokale aber auch ein Gewerbegrundstück. Die genauen Angaben stehen der Wirtschaftsförderung zur Verfügung.

## 5.5 Beurteilung des Flächenbestandes

Bei der Beurteilung des Flächenbestandes der Betriebsstätte der Unternehmen geben knapp 90 Prozent der Unternehmen an, dass sie die Erreichbarkeit mit dem Fahrrad (sehr) gut finden, weitere etwa 80 Prozent schätzen die Erreichbarkeit mit dem Auto als (sehr) gut ein. Knapp über 70 Prozent bewerten die fußläufige Erreichbarkeit und die Attraktivität des Umfeldes für die Mitarbeiter:innen (sehr) gut. Am schlechtesten bewertet werden die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, die Breitbandversorgung und die Parkflächen für PKW und LKW.

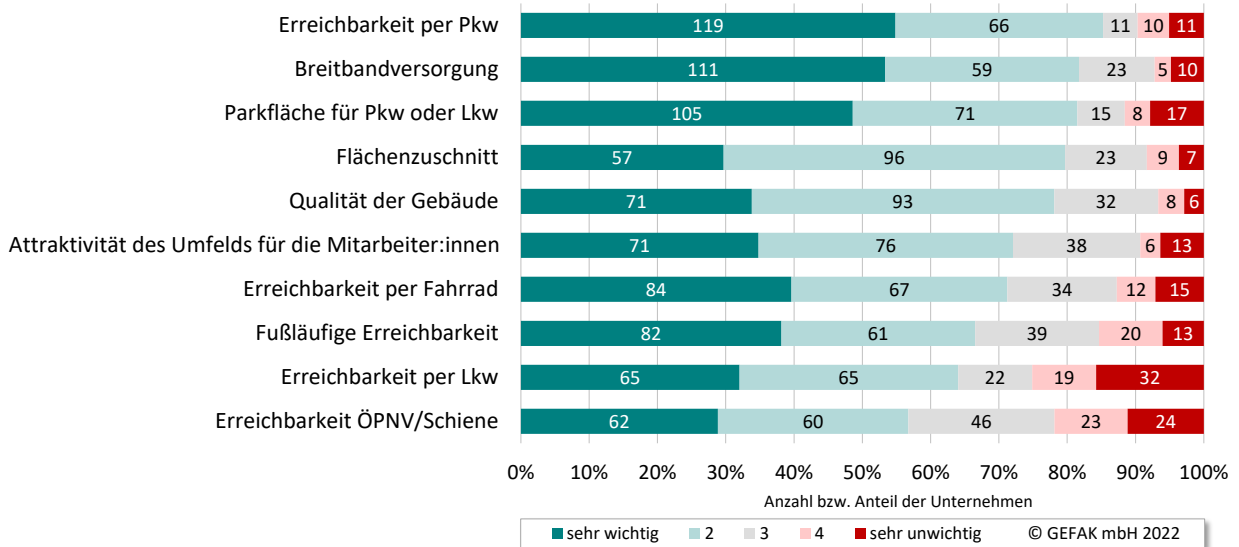
**Abbildung 27** Zufriedenheit mit dem Flächenbestand der Betriebsstätte



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (195 <= n <= 227)

Gefragt nach der Wichtigkeit der einzelnen Faktoren wird die Erreichbarkeit mit dem PKW an erster Stelle geführt (85 % (sehr) gut), gefolgt von der Breitbandversorgung (82 %) sowie der Parkflächen für PKW oder LKW (82 %). Am wenigsten wichtig wird die Erreichbarkeit per ÖPNV/Schiene eingeschätzt, 57 Prozent der Unternehmen sehen dies als (sehr) wichtig an (vgl. Abbildung 28).

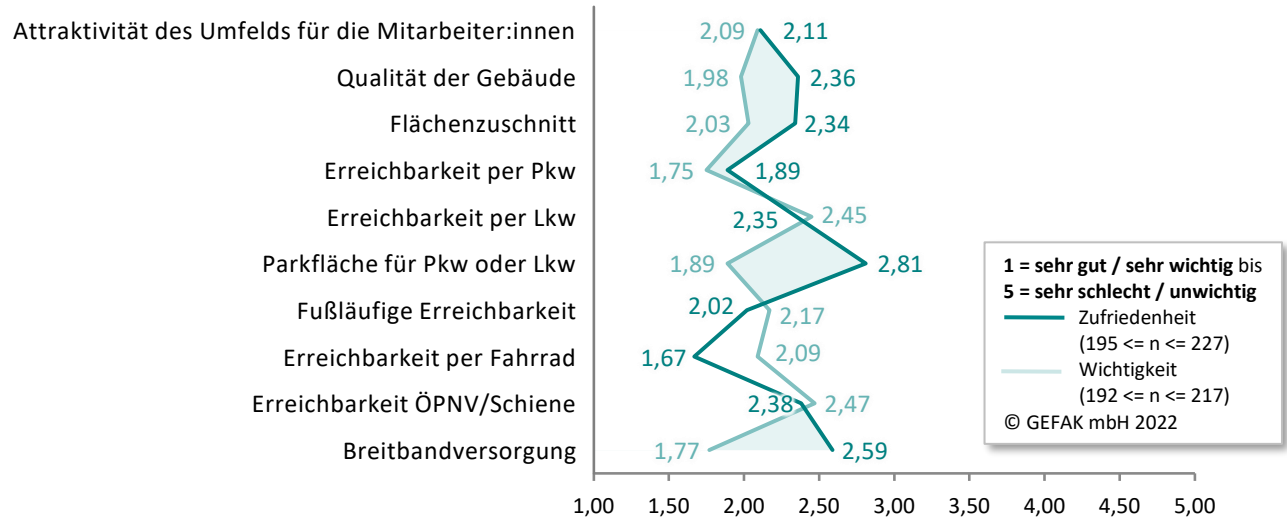
**Abbildung 28** Wichtigkeit der Faktoren zum Flächenbestand der Betriebsstätte



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (192 ≤ n ≤ 217)

Auch bei dieser Frage lassen sich durch die Gegenüberstellung von Zufriedenheit und Wichtigkeit Handlungsfelder identifizieren. So ist die größte Diskrepanz bei den Parkflächen für PKW oder LKW zu erkennen, gefolgt von der Breitbandversorgung. Weitere Diskrepanzen gibt es bei der Qualität der Gebäude, dem Flächenzuschnitt und, in kleinerem Umfang, bei der Erreichbarkeit per PKW (vgl. Abbildung 29).

**Abbildung 29** Zufriedenheit und Wichtigkeit

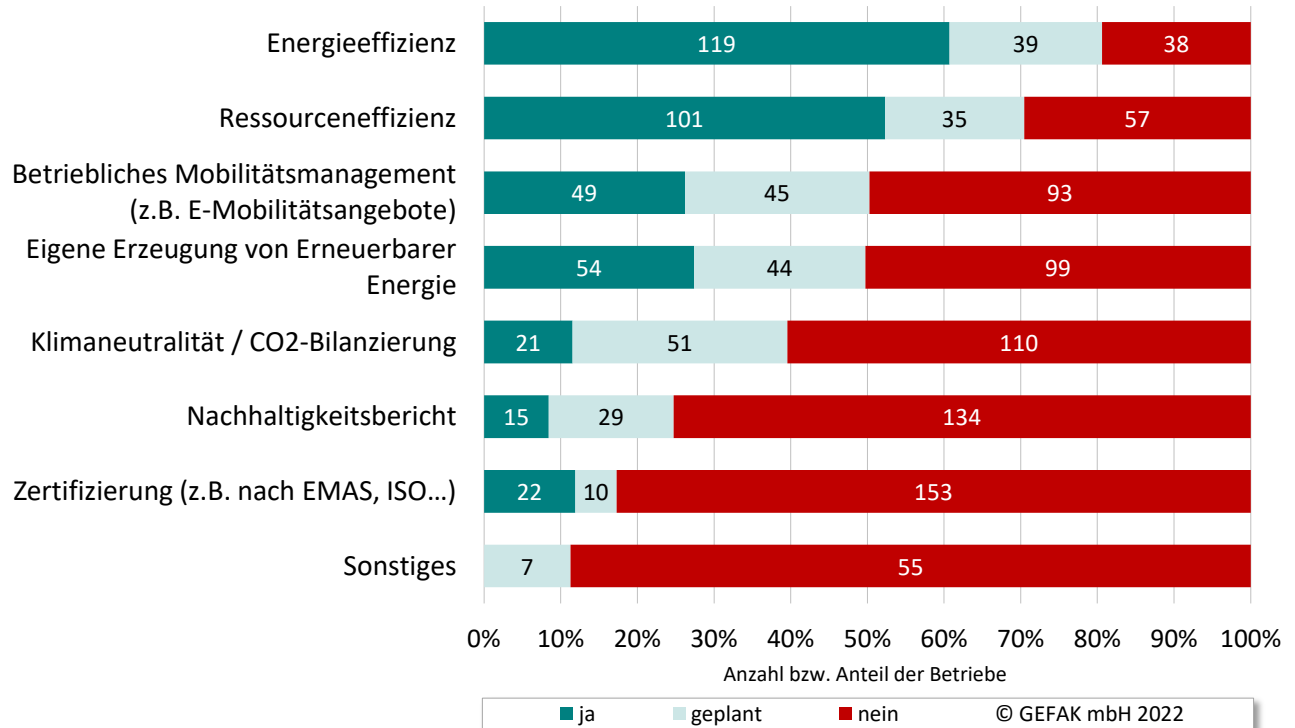


Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022

## 5.6 Klimaschutz bzw. Verbesserung der Nachhaltigkeit

Der wachsenden Dringlichkeit von Klimaschutz und Nachhaltigkeit entsprechend planen zahlreiche Unternehmen Maßnahmen zur Verbesserung ihrer betrieblichen Nachhaltigkeit. Unter den bereits erfolgten Maßnahmen dominieren die Energieeffizienz bzw. die Ressourceneffizienz mit jeweils mehr als die Hälfte der hier antwortenden Betriebe. Die meisten Planungen betreffen die CO<sub>2</sub>- bzw. Klimaneutralität sowie das betriebliche Mobilitätsmanagement und die Erzeugung von Erneuerbaren Energien (Abbildung 30).

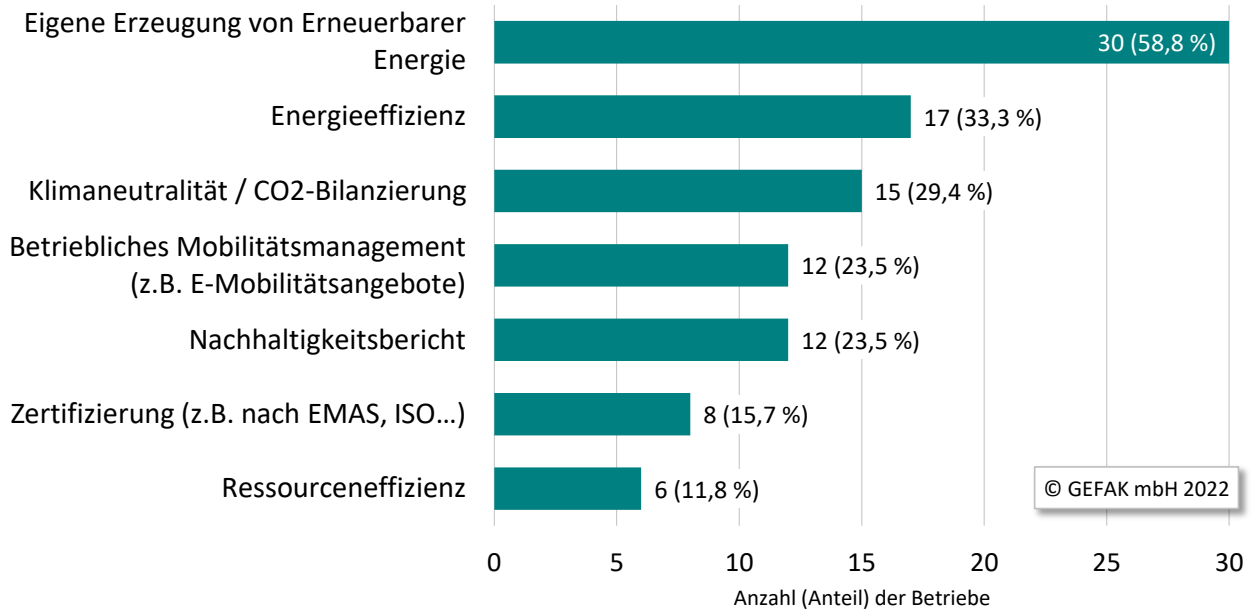
**Abbildung 30** Maßnahmen zum Klimaschutz



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 227)

Einige Betriebe zeigen konkretes Interesse an Maßnahmen zur betrieblichen Nachhaltigkeit, die meisten Nennungen entfallen auf die eigene Erzeugung von Erneuerbaren Energien sowie die Energieeffizienz (Abbildung 31).

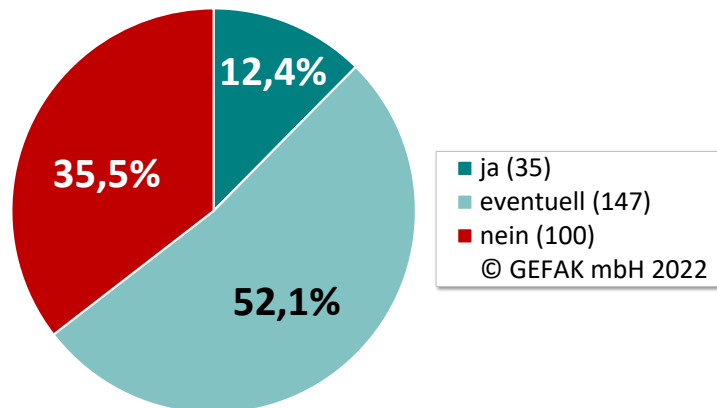
**Abbildung 31** Interesse an Maßnahmen zum Klimaschutz



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 51)

Zwölf Prozent (35 Betriebe) der befragten Unternehmen gaben an, dass Sie Interesse an einem Strombezug durch die Stadtwerke Kirchheim unter Teck haben. Weitere 52 Prozent (147 Betriebe) können sich einen Bezug eventuell vorstellen, 36 Prozent haben kein Interesse (vgl. Abbildung 32).

**Abbildung 32** Interesse an Strombezug durch Stadtwerke

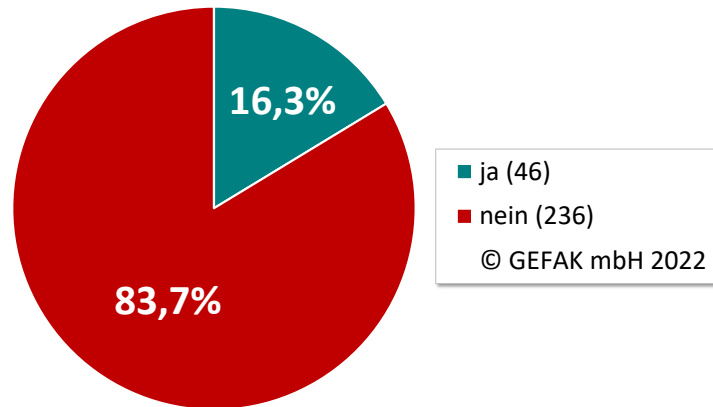


Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 282)

## 5.7 Gemeinwohl-Ökonomie

16 Prozent der antwortenden Unternehmen (46 Betriebe) geben an, das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie zu kennen, 84 Prozent kennen dieses nicht (vgl. Abbildung 33).

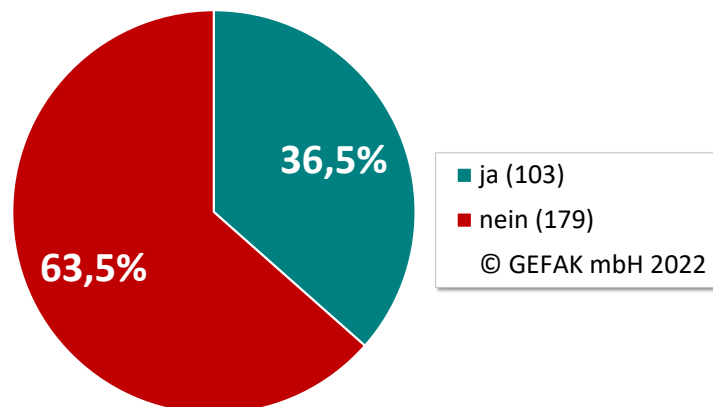
**Abbildung 33** Bekanntheit der Gemeinwohl-Ökonomie



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 282)

Interesse an Aktivitäten zur Gemeinwohl-Ökonomie haben 103 Unternehmen angemeldet (vgl. Abbildung 34).

**Abbildung 34** Interesse an Gemeinwohl-Ökonomie



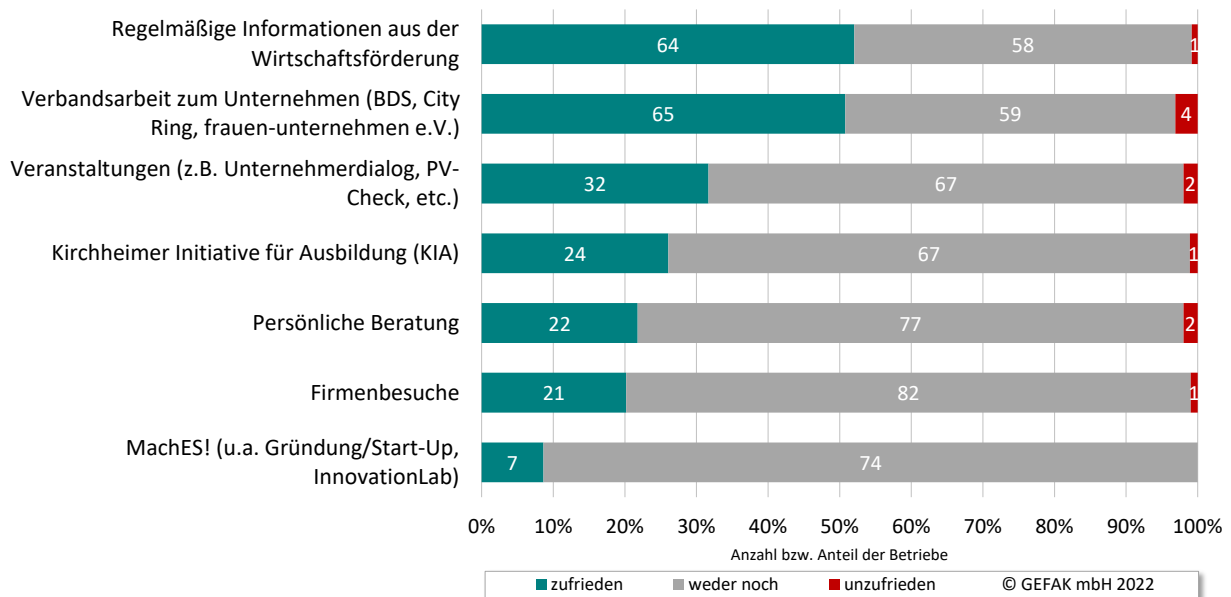
Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 282)

## 6 Wirtschaft und Wirtschaftsförderung

### 6.1 Anforderungen an die Wirtschaftsförderung

Mit Blick auf die Optimierung der Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung wurden die Betriebe gefragt, wie zufrieden Sie mit den Wirtschaftsförderungsaktivitäten waren, wenn sie das Angebot genutzt haben (vgl. Abbildung 35). Am zufriedensten waren die Unternehmen bei den regelmäßigen Informationen aus der Wirtschaftsförderung, etwa die Hälfte äußert sich hier positiv, ebenso bei der Verbandsarbeit zum Unternehmen. Bei allen weiteren Aktivitäten der Wirtschaftsförderung waren die meisten Erfahrungen weder gut noch schlecht. Eine unzufriedene Erfahrung haben nur wenige Unternehmen gemacht, mit vier Nennungen am häufigsten bei der Verbandsarbeit zum Unternehmen.

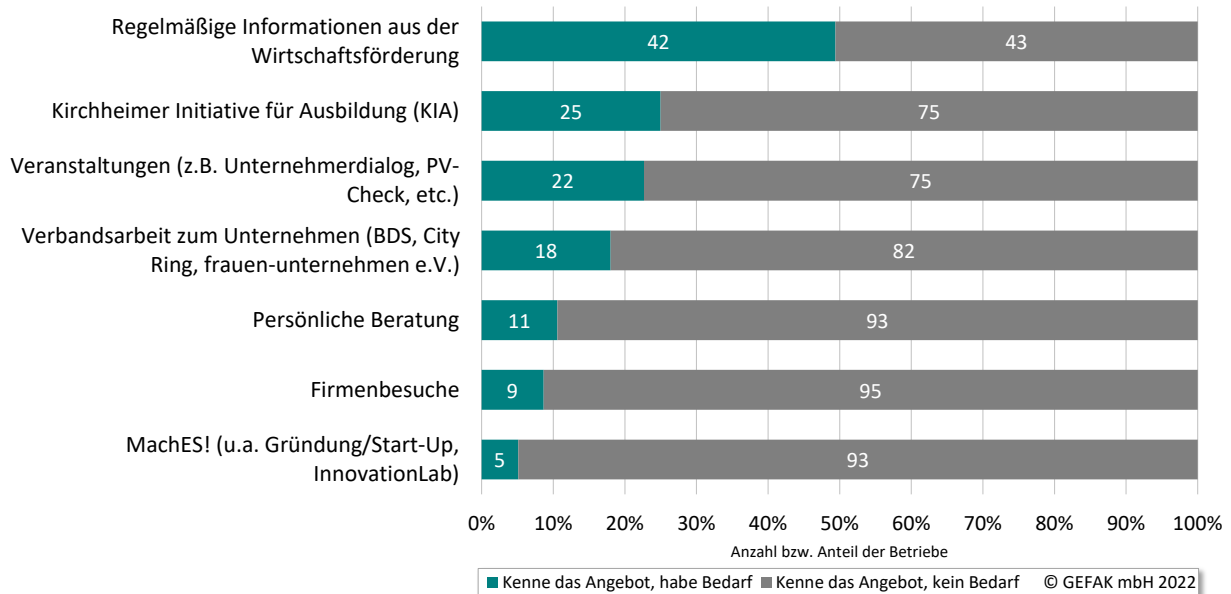
**Abbildung 35** Zufriedenheit mit Wirtschaftsförderungsaktivitäten



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 155; Mehrfachantworten)

Bei den Unternehmen, die die jeweiligen Angebote der Wirtschaftsförderung kennen, besteht der größte Bedarf bei den regelmäßigen Informationen aus der Wirtschaftsförderung, 42 Betriebe geben hier Interesse an. Auch die Kirchheimer Initiative für Ausbildung und diverse Veranstaltungen (z.B. Unternehmerdialog, PV-Check) stößt bei etwa einem Viertel der Unternehmen auf Interesse.

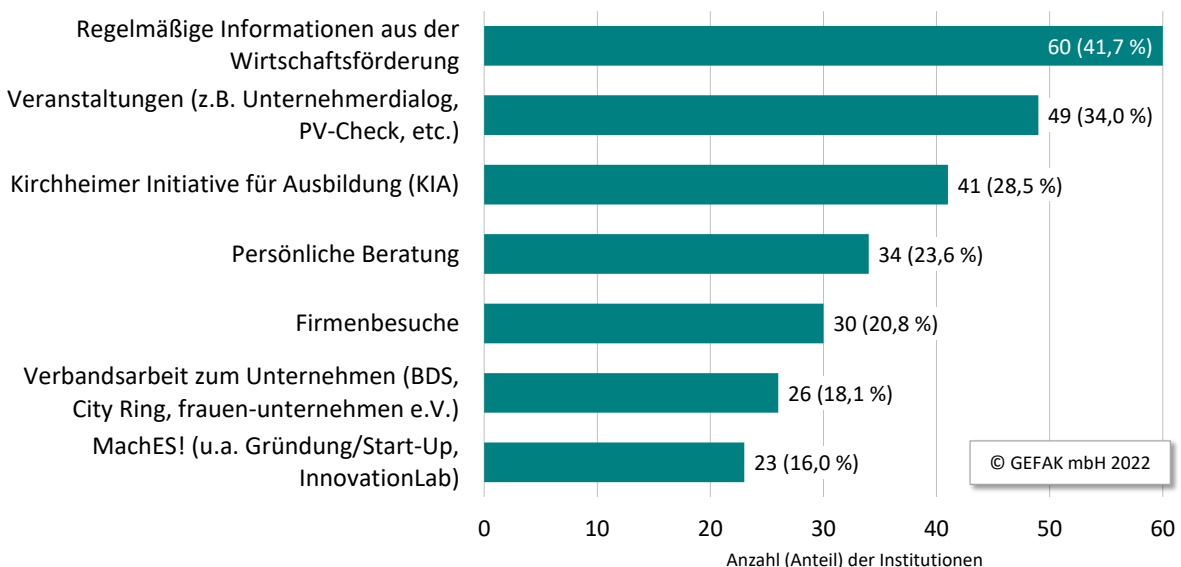
**Abbildung 36** Bekanntheit von Angeboten der Wirtschaftsförderung



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 155; Mehrfachantworten)

Auch bei den Betrieben, die die Angebote bisher nicht kannten, stoßen die regelmäßigen Informationen aus der Wirtschaftsförderung auf das größte Interesse, 60 Betriebe geben hier Bedarf an. Weitere 49 Unternehmen haben Interesse an thematischen Veranstaltungen, 41 am der Kirchheimer Initiative für Ausbildung (KIA).

**Abbildung 37** Interesse an Angeboten der Wirtschaftsförderung

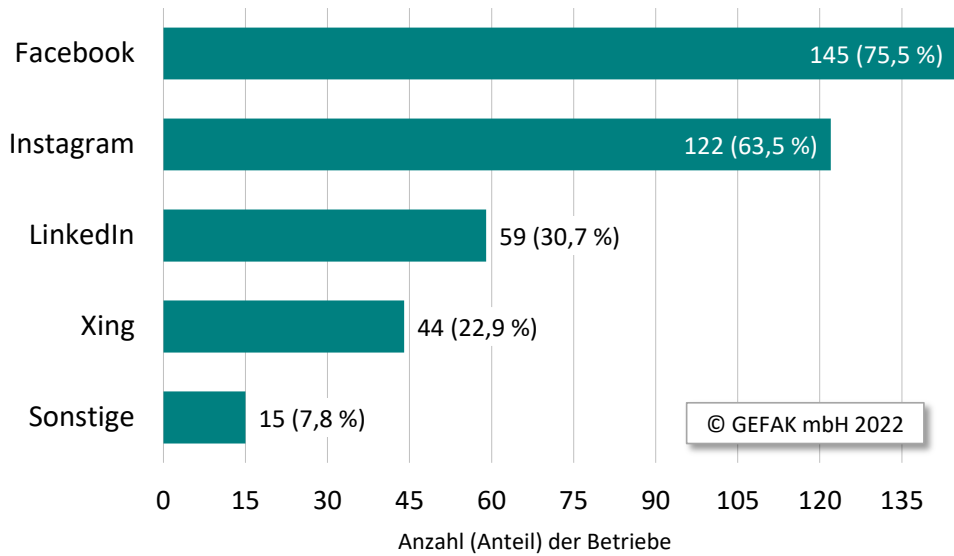




Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 144; Mehrfachantworten)

Gefragt nach der Nutzung von Social-Media-Kanälen (vgl. Abbildung 38), gaben 76 Prozent der Unternehmen an Facebook einzusetzen, weitere 122 nutzen Instagram. Mit etwas Abstand weniger häufig genannt werden LinkedIn (59 Nennungen) sowie Xing (44 Nennungen).

**Abbildung 38** Social-Media-Kanäle



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 192; Mehrfachantworten)

## 7 Handlungsempfehlungen

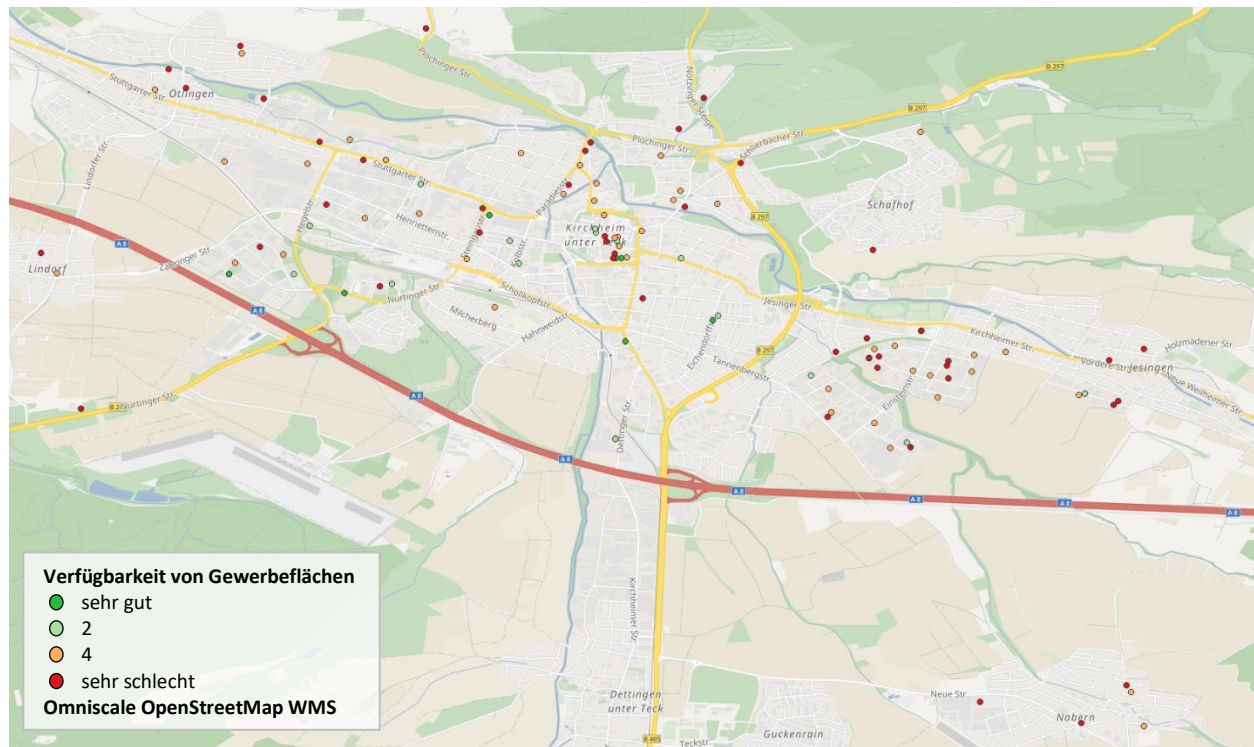
Die folgenden Handlungsempfehlungen sind nicht so zu verstehen, dass diese alle und ausschließlich von der Wirtschaftsförderung der Stadt Kirchheim unter Teck umzusetzen sind. Vielmehr wird es eine wichtige Aufgabe sein, die relevanten Ergebnisse den übrigen Akteuren der kommunalen und regionalen Entwicklung, vor allem den betroffenen Dienststellen der Stadt, den Wirtschaftsverbänden und Kammern sowie der Agentur für Arbeit zu kommunizieren und mit diesen gemeinsame, arbeitsteilige Lösungsstrategien zu vereinbaren. Außerdem wird die offensive Kommunikation der Ergebnisse sowohl in die relevanten politischen Gremien als auch in die Unternehmerschaft empfohlen.

Die folgenden Handlungsempfehlungen sind überwiegend konkreter Natur und betreffen das operative Geschäft der Wirtschaftsförderung. Dazu kann auf den umfassenden Datenschatz zurückgegriffen werden, den die nicht-anonyme Befragung ergeben hat und der im CRM-System KWIS im Rathaus nutzbar ist.

### 7.1 Handlungsfeld Wohn- und Gewerbeflächen

Das Angebot an Wohnflächen erhält in der Befragung mit 3,8 für die Verfügbarkeit und 4,1 für das Preisniveau die schlechtesten Zufriedenheitswerte aller abgefragten Standortfaktoren. Auf die offene Frage nach „negativen Gedanken“ zu Kirchheim werden neben Verkehrsthemen und der digitalen Infrastruktur insbesondere die Immobilienpreise beklagt. Auch der Städtevergleich verdeutlicht die besonders angespannte Situation in Kirchheim. Die Brisanz dieser Konstellation liegt nicht zuletzt im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel, denn bezahlbarer Wohnraum wird zum zunehmend wichtigeren Standortfaktor (vgl. auch Handlungsempfehlungen im Handlungsfeld Fachkräfte). Vor diesem Hintergrund ist es beachtlich, dass die Kirchheimer Betriebe das Wohnflächenangebot noch schlechter bewerten als das Gewerbeflächenangebot. Dem sollte bei der weiteren Stadtentwicklung und Bauleitplanung Rechnung getragen werden.

Wenn das Wohnflächenangebot auch noch kritischer gesehen wird, stellt das Gewerbeflächenangebot in Kirchheim einen potenziellen Engpassfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung dar. Abbildung 39 zeigt die Standorte der Betriebe, die mit der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen unzufrieden sind.

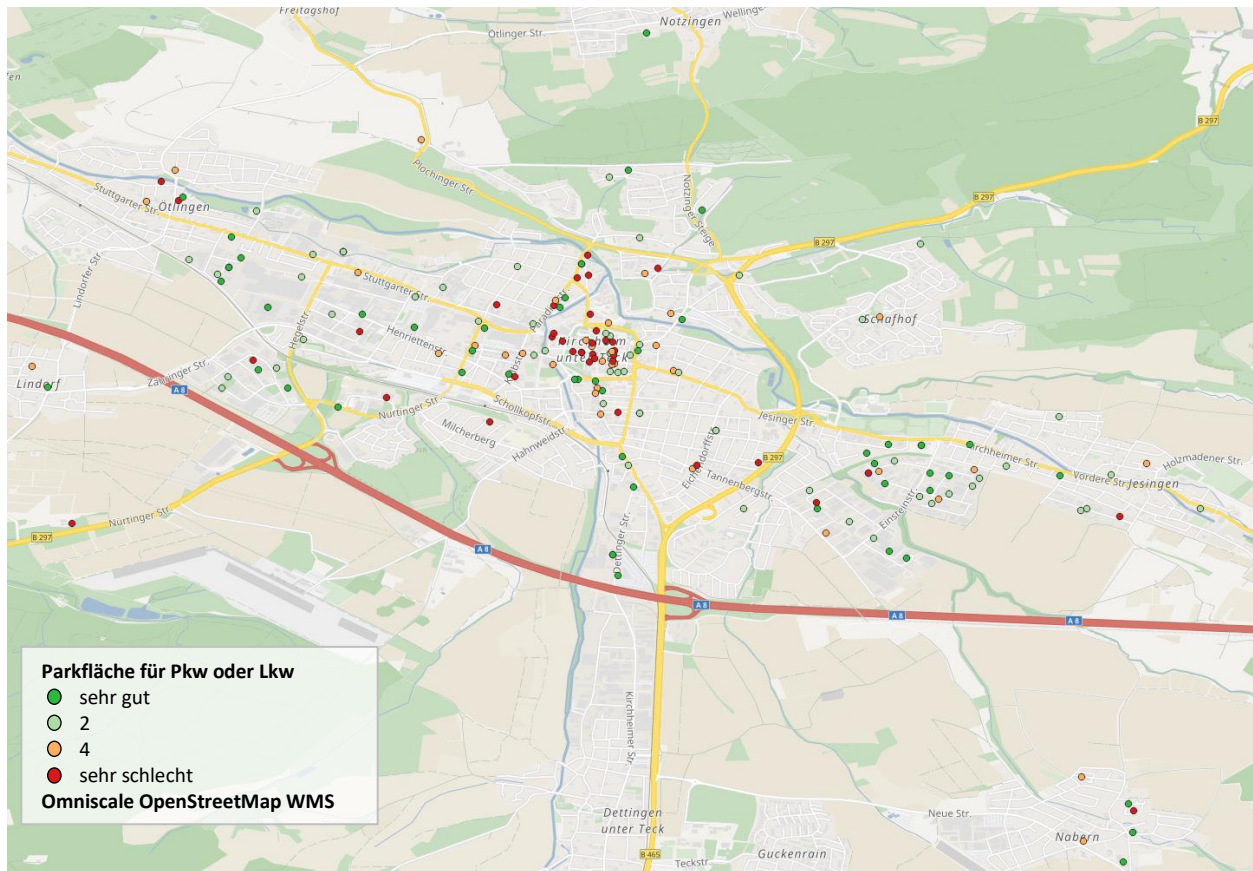
**Abbildung 39** Lage der Betriebe, die die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen schlecht bewerten

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 116)  
 © 2021 maps.omniscale.com, Kartendaten: OpenStreetMap - (Lizenz: ODbL)

Die – trotz der aktuellen Krisen – dynamischen Entwicklungspläne der Kirchheimer Betriebe deuten auf einen künftig noch stärkeren Flächendruck hin. Der Wirtschaftsförderung kommt zunächst die Aufgabe zu, die Befragungsergebnisse zu konkretisieren. Dazu ist v.a. eine direkte Ansprache aller 68 Betriebe erforderlich, die konkreten Flächenbedarf geäußert haben. Hier sollte nach der Dringlichkeit (Zeitpunkt des Bedarfs) und fehlender Möglichkeit der Erweiterung am eigenen Standort priorisiert werden. Es sollte geprüft werden, ob ein Matching der – wenn auch wenigen – angegebenen Überkapazitäten mit den identifizierten Bedarfen möglich ist. In diesem Zusammenhang sollten auch die ca. 30 Betriebe angesprochen werden, die aufgrund von Telearbeit perspektivisch weniger Bürofläche benötigen.

Außerdem sollten die Betriebe mit flächenrelevanten Entwicklungsplänen kontaktiert werden, wie die 42 Betriebe (mit über 2.500 Beschäftigten), die eine Standorterweiterung planen oder die 27 Betriebe (900 Beschäftigte) mit geplanter Standortverlagerung bzw. Errichtung zusätzlicher Standorte (18 Betriebe).

Die detaillierte Bewertung des Flächenbestands der Befragten hat zahlreiche Betriebe identifiziert, die ihre Parkflächen für Pkw oder Lkw schlecht (38 Betriebe) oder gar sehr schlecht (39 Betriebe) bewerten. Die Standorte dieser Betriebe sind in Abbildung 40 ebenso dargestellt wie derjenigen Betriebe, die mit ihren Parkflächen zufrieden sind. Hier wäre zu prüfen, ob ggf. eine gemeinsame Flächennutzung von benachbarten Betrieben Abhilfe schaffen kann.

**Abbildung 40** Lage der Betriebe mit hoher bzw. geringer Zufriedenheit mit ihren Parkflächen

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 183)  
 © 2021 maps.omniscale.com, Kartendaten: OpenStreetMap - (Lizenz: ODbL)

Mit Blick auf die knappe und nicht vermehrbare Ressource Boden empfiehlt die GEFAK eine Strategie zur nachhaltigen Gewerbeflächenentwicklung, die auf eine Nachverdichtung und Aufwertung bestehender Gewerbegebiete ebenso zielt wie auf die selektive Vergabe von Gewerbegrundstücken. Dazu sollte – wie bereits teilweise geschehen – ein transparenter Kriterienkatalog mit ambitionierten Nachhaltigkeitskriterien entwickelt werden. Auch sollte geprüft werden, ob die Vergabe von Gewerbegrundstücken künftig nicht ausschließlich im Rahmen von Erbpachtverträgen erfolgen sollte, um künftigen Generationen eine neue Entscheidung über die Widmung von Teilen des Stadtgebietes zu ermöglichen. Ebenfalls mit Blick auf die Erweiterung der langfristigen Handlungsspielräume sollten außerdem alle baurechtlichen Möglichkeiten der Stadt genutzt werden, um in Privatbesitz befindliche geeignete Flächenpotenziale zu mobilisieren. Schließlich sollten aus Sicht der GEFAK Optionen für eine interkommunale Gewerbeflächenentwicklung sondiert werden.

## 7.2 Handlungsfeld Fachkräfte

Die Zusammenschau von Standortbewertung und Entwicklungsplänen der Betriebe zeigt, dass aus Sicht der Unternehmer die Fachkräfte- und Nachwuchskräftesicherung ein zentrales Handlungsfeld für die Stadtentwicklung bleiben muss. Die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte zählt mit einem Mittelwert von 2,3 zu den wichtigsten Standortfaktoren und erreicht mit 3,5 einen relativ schlechten

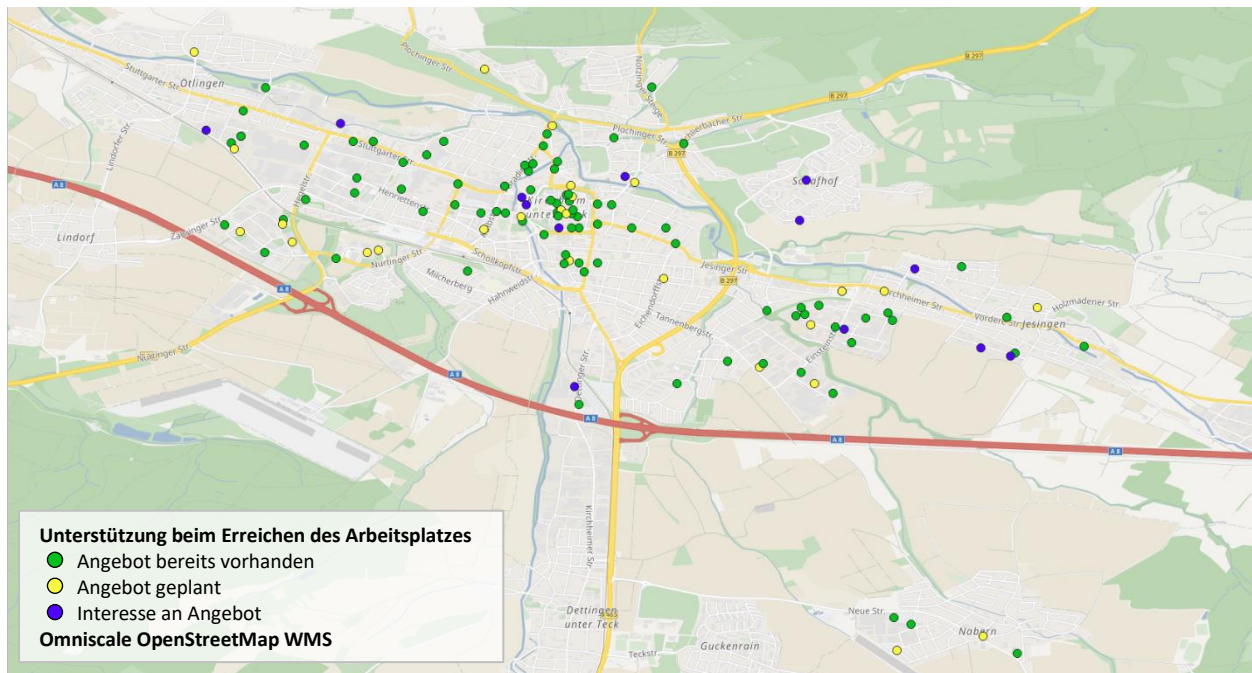


Zufriedenheitswert, der in der Gesundheitswirtschaft, in der Gastronomie und im Handwerk noch schlechter ausfällt. Im Vergleich mit allen drei hier berücksichtigten Städten schneidet das Arbeitskräfteangebot in Kirchheim am schlechtesten ab. Dementsprechend werden der Personal- und Fachkräftemangel als zweitwichtigste Herausforderung in den nächsten Monaten angesehen, und mittelfristig wollen knapp die Hälfte der Unternehmen, die ihre Pläne bis 2024 offengelegt haben, Personal einstellen.

Die Weiterbildung ist die häufigste Maßnahme der Kirchheimer Betriebe zur Sicherung ihres Fachkräftebedarfs, auch die Ausbildung spielt in mehr als der Hälfte der Befragten eine Rolle. Die 35 Betriebe, die die Weiterbildungsangebote (sehr) schlecht bewerten und die 22, die die Angebote zur Berufsausbildung kritisieren, sollten angesprochen werden, um deren Kritik zu präzisieren und gemeinsam mit den betroffenen Betrieben und den Anbietern von Aus- und Weiterbildung Ansatzpunkte zur Verbesserung zu identifizieren. In diese Aktion sollten auch die Betriebe eingebunden werden, die zur Deckung ihres Fachkräftebedarfs Aus- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen planen bzw. konkretes Interesse daran gezeigt haben.

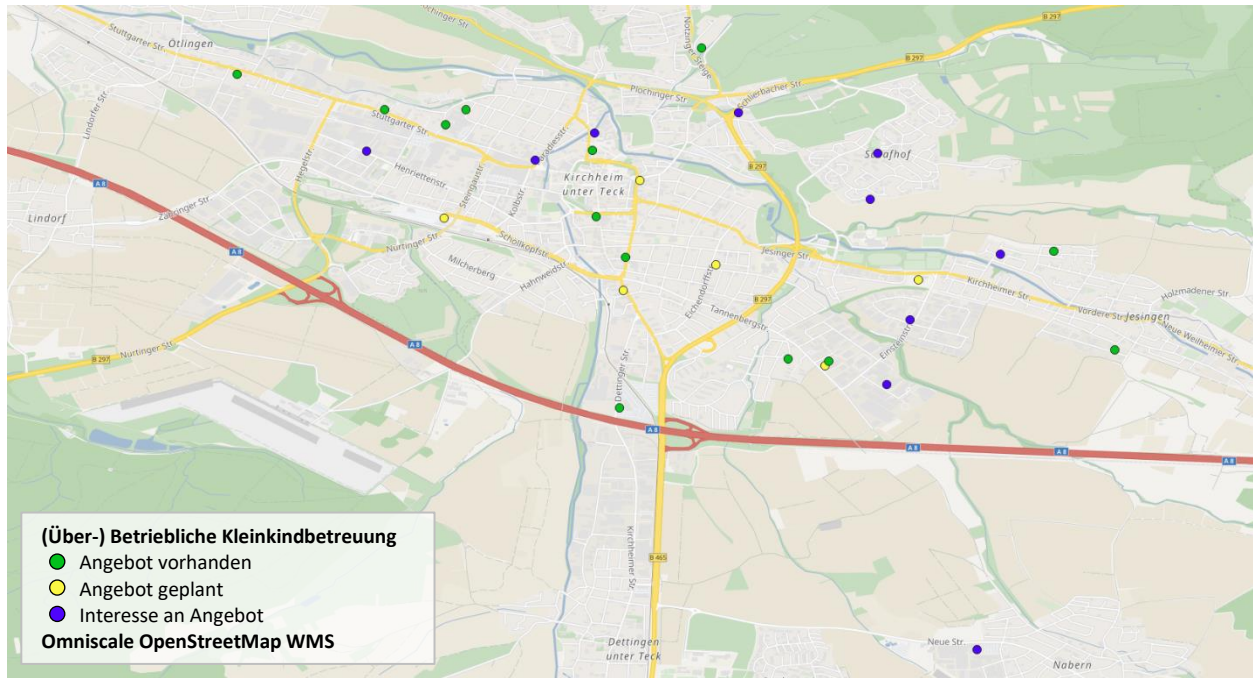
Weiterhin sollten diejenigen Betriebe kontaktiert werden, die Interesse an spezifischen Maßnahmen zur Fachkräftesicherung zeigen. Das betrifft z.B. die 18 Betriebe, die offen sind für betriebliche Angebote zur besseren Erreichbarkeit der Betriebsstätte. Mit Blick auf mögliche überbetriebliche Lösungen sollten hier v.a. benachbarte Betriebe vernetzt werden. Abbildung 41 zeigt die Standorte der betreffenden Betriebe.

**Abbildung 41** Lage der Betriebe mit Bezug zur besseren Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 127)  
© 2021 maps.omniscale.com, Kartendaten: OpenStreetMap - (Lizenz: ODbL)

Ähnlich könnte man beim Thema (über-)betriebliche Kinderbetreuung vorgehen (vgl. Abbildung 42). In einer Vernetzung hier bereits aktiver und der interessierten Betriebe könnte eine Ergänzung des kommunalen Kinderbetreuungsangebot initiiert werden. Damit würde die Stadt gezielt an einem Punkt ansetzen, der ja beim Städtevergleich als relative Schwäche identifiziert wurde.

**Abbildung 42** Lage der Betriebe mit Bezug zu (über-)betrieblicher Kinderbetreuung

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 29)  
 © 2021 maps.omniscale.com, Kartendaten: OpenStreetMap - (Lizenz: ODbL)

Grundsätzlich könnte das Vorgehen der Wirtschaftsförderung in diesen Fragen so aussehen, dass jeweils die mit der Befragung identifizierten Pioniere, die bestimmte Maßnahmen bereits erprobt haben, zu Good Practice aufbereitet werden und darüber deren Erfahrungen für Betriebe, die die betreffende Maßnahme künftig planen bzw. daran Interesse zeigen, nutzbar zu machen.

Diese Logik ließe sich gut auch für die wichtige Frage der Unterstützung der Beschäftigten bei der Versorgung mit Wohnraum anwenden. 35 Betriebe tun dies bereits, 16 planen entsprechende Aktivitäten und zwölf Betriebe sind interessiert. Weitere Themen für eine Bearbeitung durch die Wirtschaftsförderung könnten in diesem Sinne etwa die Suche nach Fachkräften im Ausland (15 interessierte Betriebe) bzw. das betriebliche Gesundheitsmanagement (14 Interessenten) sein.

### 7.3 Handlungsfeld Breitbandausbau und Digitalisierung

Für Unternehmen ist eine zeitgemäße digitale Infrastruktur in Form von schnellem Internet und eine gute Mobilfunkabdeckung mittlerweile ein existenzielles Standortkriterium. Die digitale Infrastruktur ermöglicht die immer rasanter voranschreitende Teilhabe an digitalen Diensten und Geschäftsmodellen. So überrascht es kaum, dass die Internet- und Breitbandversorgung (Mittelwert 1,6) und die Mobilfunkversorgung (1,7) bei der Befragung als derzeit wichtigste Standortfaktoren identifiziert wurden. Trotz mittlerer Zufriedenheitswerte (2,8 bzw. 2,5) stellt die digitale Infrastruktur damit ein weiteres zentrales Handlungsfeld dar.

Abbildung 43 zeigt die Verteilung der über 60 Betriebe im Stadtgebiet, die ihre Versorgung (sehr) schlecht bewertet haben. Dabei fällt auf, dass die schlechten und guten Bewertungen räumlich stark durchmischt sind. Gründe können zum einen die unterschiedlichen Ansprüche der Unternehmen sein. Zum anderen

konnten in anderen Befragungen festgestellt werden, dass einige Betriebe nicht wissen, dass bereits eine bessere Internetverbindung an ihrem Standort zur Verfügung steht bzw. in Kürze vorhanden sein wird wie in der Innenstadt.

**Abbildung 43** Lage der Betriebe, die die Breitbandversorgung schlecht bewerten



Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 184)  
© 2021 maps.omniscale.com, Kartendaten: OpenStreetMap - (Lizenz: ODbL)

Der weitere Ausbau des schnellen Internets sollte konsequent weiter betrieben bzw. unterstützt werden. Dies betrifft neben den Gewerbestandorten auch die Abdeckung in Wohngebieten, die durch den rasanten Bedeutungszuwachs des Homeoffice aufgrund der Corona-Pandemie wichtiger geworden ist.



**Abbildung 44** Lage der Betriebe, die die Mobilfunkversorgung schlecht bewerten

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 186)  
 © 2021 maps.omniscale.com, Kartendaten: OpenStreetMap - (Lizenz: ODbL)

## 7.4 Handlungsfeld Mobilität und Verkehr

Für die befragten Betriebe zählen die örtliche und überörtliche Straßenanbindung zu den zehn wichtigsten Standortfaktoren. Außerdem stellt die (umweltfreundliche) Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes ein wichtiges Argument beim Thema Fachkräftesicherung dar. Auf die offene Frage nach „negativen Gedanken“ zu Kirchheim werden Verkehr und Parkplätze am häufigsten genannt. Dass es sich hierbei nicht um ein spezifisches Problem von Kirchheim handelt, zeigen die Städtevergleiche, in denen Kirchheim die besseren Noten erhält.

Um die Probleme, die mit dem motorisierten Individualverkehr einhergehen, zu begrenzen, ist die weitere Optimierung des bereits gut bewerteten ÖPNV anzustreben. Aus Abbildung 45 lassen sich aus den Standorten der Betriebe mit kritischen Bewertungen ihrer ÖPNV-Anbindung Verbesserungspotenziale ableiten.



**Abbildung 45** Lage der Betriebe, die die ÖPNV-Anbindung schlecht bewerten

Quelle: Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck 2022 (n = 154)  
 © 2021 maps.omniscala.com, Kartendaten: OpenStreetMap - (Lizenz: ODbL)

Die im Handlungsfeld Fachkräfte bereits ausgeführte Vernetzung der Betriebe, die Mobilitätsangebote zur besseren Erreichbarkeit ihrer Betriebsstätte anbieten bzw. planen, sollte auch unter dem Aspekt der Verkehrsoptimierung angegangen werden.

Wichtige Einflussfaktoren für die jetzige und zukünftige Mobilität der Arbeitnehmer:innen in Kirchheim unter Teck (und der gesamten Region Stuttgart) sind die neuartigen Angebote sogenannter dritter Arbeitsorte, also z.B. Coworking Spaces, in denen eine wohnortnahe professionelle Arbeitsumgebung als Alternative zum Homeoffice geboten werden kann. Diese neuen Arbeitsorte verringern die Verkehrsströme, entlasten damit die Umwelt und bieten durch Wegfallen der Arbeitswege mehr private Zeit für die Beschäftigten. Die in Kirchheim bereits bestehenden Coworking Spaces sollten insbesondere bei der Zielgruppe der Pendler:innen beworben werden.

## 7.5 Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Gemeinwohlförderung

Angesichts der existenziellen Bedrohung durch den Klimawandel und der großen Dringlichkeit, Maßnahmen gegen eine Klimakatastrophe zu ergreifen, kommt den Unternehmen als Teil der Zivilgesellschaft eine wichtige Rolle zu. Auch in dieser Frage empfiehlt sich das oben beschriebene Vorgehen, nämlich die Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und ihre Erfahrungen sichtbar zu machen und bei anderen Betrieben für eine Nachahmung zu werben. Das betrifft neben den unmittelbar kostenwirksamen Maßnahmen zur eigenen Erzeugung regenerativer Energien und der Steigerung der Energieeffizienz die Themen Klimaneutralität, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie Nachhaltigkeitsberichte bzw. –zertifizierungen. Der bereits recht hohe Bekanntheitsgrad des ethischen Wirtschaftsmodells der Gemeinwohl-Ökonomie (jeder

sechste Befragte gab an, die GWÖ bereits zu kennen) und noch mehr die große Zahl der Interessenten (mit 36,5 % mehr als jeder Dritte) sollten zum Anlass genommen werden, Informationen über die GWÖ in der Unternehmerschaft zu platzieren und als ein besonders umfassendes Nachhaltigkeitsberichtsformat zu bewerben. Auch hier sollten erste Pioniere und deren Erfahrungen einbezogen werden. Nach dem Vorbild erster Städte könnte auch Kirchheim unter Teck nachhaltige Geschäftsmodelle dadurch befördern, dass sie Kirchheimer Betrieben, die sich für eine Gemeinwohlbilanzierung zu Peer Groups zusammenfinden, einen finanziellen Anreiz bietet. Im Sinne der GWÖ wäre auch die im Rahmen der Befragung attestierte sehr hohe Standortzufriedenheit der Betriebe als Indikator für eine erfolgreiche Stadtpolitik zu definieren und regelmäßig, etwa alle drei bis fünf Jahre, fortzuschreiben.

## 7.6 Weitere Maßnahmen

Insbesondere aus den Entwicklungsplänen der befragten Betriebe, aber auch aus den Anforderungen an die Wirtschaftsförderung leiten sich weitere mögliche Maßnahmen ab. Bei den über 130 Betrieben, die den Ausbau der Digitalisierung planen, könnte eruiert werden, welche Unterstützungsbedarfe sich daraus für sie ergeben. So könnten bedarfsgerechte Informations- und Beratungsangebote kreiert werden.

Auch die 49 Betriebe, die eine Betriebsübergabe planen, sollten von der Wirtschaftsförderung über bestehende Beratungs- und Vermittlungsangebote zur Nachfolgeregelung informiert werden.

Weil einzelne Themen erfolgversprechender auf regionaler Ebene bearbeitet werden können, sollte die Stadt diese Aspekte dem Landratsamt Esslingen bzw. der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) nahelegen. Dazu zählen neben der bereits angesprochenen interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung und der Anwerbung von Arbeitskräften im Ausland die Stärkung regionaler Liefer-/Absatzverflechtungen, was aufgrund der seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie zu beobachtenden logistischen Probleme und dem Ausfall von Lieferanten für zahlreiche Kirchheimer Betriebe von Bedeutung sein dürfte.

Die GEFAK geht davon aus, dass aufgrund der aktuellen Verwerfungen der deutschen Wirtschaft nicht nur eine große Standortdynamik mit zahlreichen Änderungen der Standortanforderungen auf die Kommunen zukommt, sondern dass auch die Maßnahmen zur Bewältigung der Mehrfachkrise der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg zu gesteigerten Anforderungen an die kommunale Wirtschaftsförderung führen werden, etwa in der Vermittlung von Förderprogrammen. Damit wird die formal freiwillige Aufgabe der Wirtschaftsförderung zu einem strategisch entscheidenden Politikfeld. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Vielzahl der sich aus der Unternehmensbefragung ergebenden Handlungsfelder der Wirtschaftsförderung empfiehlt die GEFAK eine Überprüfung der personellen und sonstigen Ressourcen, die die Stadt für diese Aufgabe einsetzt. Eine aktuelle Umfrage, die die GEFAK gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) und dem Deutschen Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE) durchgeführt hat, könnte der Stadt wertvolle Vergleichsdaten aus ähnlichen Städten liefern.

## 8 Anhang

### 8.1 Anschreiben

GROSSE KREISSTADT



Stadt Kirchheim unter Teck · Marktstraße 14 · 73230 Kirchheim unter Teck



Premiumadress  
Basis  
Brief

DER OBERBÜRGERMEISTER

###«UnternehmenID»###  
«Unternehmen»  
«Anrede\_Adresse» «Akademischer\_Titel»  
«Vorname» «Nachname»  
«Straße»  
«PLZ» «Ort»

Datum

01.04.2022

#### Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck

«Anrede\_Text» «Akademischer\_Titel» «Nachname»,

die aktuellen Entwicklungen stellen uns alle vor ganz neue Herausforderungen. Mit großem Respekt nehmen wir wahr, wie unsere Betriebe engagiert und kreativ daran arbeiten, durch die Krise zu kommen und Perspektiven für die Zeit danach entwickeln. Gerade in dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeit suchen wir den Dialog mit Ihnen. Wir möchten gerne erfahren, wie zufrieden Sie mit Ihren Standortbedingungen sind und welche (neuen) Anforderungen Ihr Betrieb an den Standort Kirchheim unter Teck hat. Auf der Basis Ihrer Angaben können wir erkennen, in welchen Handlungsfeldern wir verstärkt ansetzen müssen und welche künftigen Maßnahmen Ihnen den höchsten Nutzen bringen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, um den Onlinefragebogen bis zum 17.04.2022 auszufüllen. Nicht alle Fragen müssen für Ihren Betrieb zutreffend sein, da ein für alle Branchen bzw. Betriebsgrößen einheitlicher Fragebogen konzipiert wurde. Diese können Sie einfach überspringen. Sie finden Ihren personalisierten Onlinefragebogen unter:

<https://kirchheim.befragt.org>

Mit folgendem Passwort gelangen Sie dort zu Ihrem Fragebogen: «BefragungsID»

Die Befragung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Ihre Angaben werden ausschließlich zu Zwecken der Wirtschaftsförderung verwendet. Da wir mit dieser Befragung auch unseren Datenbestand aktualisieren möchten, bitten wir Sie außerdem um eine kurze Mitteilung, falls Ihr Unternehmen nicht mehr von der Wirtschaftsförderung angeschrieben werden soll.

Seite 2 von 2

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an unsere Wirtschaftsförderin, Frau Klinger (Tel. 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)), wenden.

Die Ergebnisse der Befragung werden wir Ihnen nach der Auswertung vorstellen und gerne mit Ihnen diskutieren. Dazu werden Sie gesondert eingeladen.

Unter allen teilnehmenden Unternehmen verlosen wir zudem 20 Plätze für die Teilnahme an einer durch uns geführten Radtour im Sommer durch unsere Stadt mit anschließender Einladung zu einem kleinen Umtrunk.

Für Ihre Mitwirkung bedanken wir uns!



Dr. Pascal Bader  
Oberbürgermeister



Saskia Klinger  
Wirtschaftsförderin

## 8.2 Onlinefragebogen



### 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

Herzlich Willkommen zur Unternehmensbefragung der Stadt Kirchheim u. Teck! Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, den Fragebogen auszufüllen.

Nicht alle Fragen müssen für Ihren Betrieb zutreffend sein, da ein für alle Branchen bzw. Betriebsgrößen einheitlicher Fragebogen konzipiert wurde. Ihre Angaben werden bei jedem Seitenwechsel gespeichert, so dass Sie die Befragung jederzeit unterbrechen und nach erneuter Anmeldung fortsetzen können.

Zum Start des Fragebogens geben Sie bitte das Passwort ein, welches Sie erhalten haben:

Passwort

**Befragung starten**

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 0%

### 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

Die Angaben werden von der Wirtschaftsförderung der Stadt Kirchheim unter Teck erfasst. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten ausschließlich zu Zwecken der Wirtschaftsförderung genutzt werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

In diesem Falle erfolgt eine Löschung der Daten mit Eingang des Widerrufs. Die Widerrufserklärung ist zu richten an:

Stadt Kirchheim unter Teck, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 73230 Kirchheim unter Teck oder die E-Mail-Adresse [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Bitte setzen Sie ein Häkchen, um der Datenschutzerklärung zuzustimmen und die Befragung zu beginnen.

Die Beteiligung an der Umfrage ist für die teilnehmenden Firmen freiwillig. Die Firma **(GEFAK)** erklärt sich bereit, freiwillig an der Umfrage teilzunehmen und stimmt der Verarbeitung der in der Umfrage angegebenen Firmendaten zu.

**weiter ...**

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 3%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 1. Bitte prüfen und ergänzen Sie die vorliegenden Angaben:

Firma:	<input type="text" value="GEFAK"/>
Straße und Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>
Ort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Homepage:	<input type="text"/>

#### Social Media

Facebook	<input type="checkbox"/>
Instagram	<input type="checkbox"/>
Xing	<input type="checkbox"/>
LinkedIn	<input type="checkbox"/>
Sonstige Social Media:	<input type="text"/>

#### Geschäftsleitung:

Anrede:	<input type="text" value="Bitte auswählen!"/>
Akademischer Titel:	<input type="text" value="Bitte auswählen!"/>
Titel im Unternehmen:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Nachname:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>

[... zurück](#)[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 6%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 2. In welchem Sektor befindet sich Ihr Unternehmensschwerpunkt?

Industrie	<input type="radio"/>
Großhandel	<input type="radio"/>
Gesundheitswirtschaft	<input type="radio"/>
Handwerk	<input type="radio"/>
Gastronomie/Café	<input type="radio"/>
Freie Berufe	<input type="radio"/>
Einzelhandel	<input type="radio"/>
Verkehr/Transport/Logistik	<input type="radio"/>
Dienstleistungen	<input type="radio"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 10%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 3. Wie ist Ihr Betrieb einzustufen?

Hauptbetrieb (eigenständig)	<input type="radio"/>
Zweigniederlassung	<input type="radio"/>
Sonstige	<input checked="" type="radio"/>
und zwar:	<input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)



Fortschritt 13%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 4.1 Wie viele Beschäftigte (einschließlich Inhaber\*in) hat Ihr Unternehmen insgesamt? (Stand 31.12.2021)

Anzahl Beschäftigte: 

### 4.2 Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen am Standort? (Stand 31.12.2021)

Anzahl Beschäftigte **am Standort**: 

Bitte verteilen Sie diese in folgende Kategorien: (Stand 31.12.2021; bitte in Tabelle eintragen)

	Vollzeit	Teilzeit	davon Auszubildende	davon Minijobs
Anzahl	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 24%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 5.1. Von welchen Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen (Corona, Ukraine...) ist Ihr Betrieb betroffen? (Mehrfachnennungen möglich)

Betriebsschließung (komplett)	<input type="checkbox"/>
Betriebsschließung (teilweise)	<input type="checkbox"/>
Einstellung der Produktion bzw. Dienstleistung	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Aufträgen	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Kunden	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>
Rückgang von Bewerbungen für Ausbildungsstellen	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Lieferanten bzw. Materialengpass	<input type="checkbox"/>
Absatzprobleme durch logistische Engpässe	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Veranstaltungen (Events, Schulungen etc.)	<input type="checkbox"/>
Drohende Insolvenz	<input type="checkbox"/>
Verschieben geplanter Investitionen	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)



Fortschritt 27%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

**5.2 Wie entwickelte sich der Umsatz Ihres Betriebes zwischen den folgenden Geschäftsjahren? (2021-2022 bitte Schätzung eintragen)**

	Umsatzerhöhung (in %)	keine Umsatzveränderung	Umsatzrückgang (in %)
2019-2020	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>
2020-2021	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>
2021-2022	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>

**5.3 Wie entwickelt/e sich die Anzahl der Beschäftigten Ihres Betriebes in den folgenden Geschäftsjahren vom Beginn zum jeweiligen Stichtag? (2022 bitte Schätzung eintragen)**

	Beschäftigtenzuwachs (in %)	keine Veränderung	Beschäftigtenabbau (in %)
Zum 31.12.2020	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>
Zum 31.12.2021	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>
Zum 31.12.2022	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 34%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

**6. Ändern sich durch die Corona-Krise die Standortanforderungen Ihres Betriebes?**

ja

Welche Standortanforderungen werden für Ihren Betrieb wichtiger?

nein

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 37%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 7. Wie treffen die folgenden Aussagen zur Telearbeit auf Ihren Betrieb zu?

Aussagen	Zustimmung 1=trifft voll zu bis 5=trifft überhaupt nicht zu				
	1	2	3	4	5
Durch die Corona-Krise hat Home-Office an Bedeutung gewonnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nach der Krise wird die Bedeutung von Home-Office wieder sinken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In der Krise haben sich Optionen zur Verbesserung betrieblicher Abläufe ergeben, die auch nach der Krise noch nützlich sein werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch die Etablierung von Telearbeit können wir perspektivisch Bürofläche einsparen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch die verstärkte Nutzung digitaler Kommunikationsformen entfallen Dienstreisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsere Angebote zum mobilen Arbeiten erleichtern die Fachkräftegewinnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 41%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 8. Drei positive und negative Gedanken zu Kirchheim unter Teck:

<b>Positiv:</b>	1. <input type="text"/>	2. <input type="text"/>	3. <input type="text"/>
<b>Negativ:</b>	1. <input type="text"/>	2. <input type="text"/>	3. <input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 9. Wie beurteilen Sie folgende Standortfaktoren für die Stadt Kirchheim unter Teck?

Standortfaktoren Bitte pro Standortfaktor (Zeile) je ein Kreuz für die "Bewertung des Standortes" und eins für die "Wichtigkeit für Ihren Betrieb"	Bewertung des Standortes 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht					Wichtigkeit für Ihren Betrieb 1=sehr wichtig bis 5=unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Örtliche Verkehrsanbindung (Straße)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überörtliche Verkehrsanbindung (Straße)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ÖPNV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet- und Breitbandversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobilfunkversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachhaltige Energieversorgung (z.B. Nahwärme)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Gewerbeflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preisniveau der Gewerbeflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbesteuerhebesatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu Hauptkunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu Hauptlieferanten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Arbeitskräften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote zur Berufsausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weiterbildungsangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsangebote für Kleinkinder (Krippe, Kita)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsangebote für Schulkinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Wohnflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preisniveau der Wohnflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohn- und Lebensqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Attraktivität der Innenstadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sport- und Freizeitangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hotel-/ Tagungsangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Image der Stadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamtzufriedenheit mit dem Standort Kirchheim	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					

[... zurück](#)
[weiter ...](#)

Fortschritt 48%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 10.1 Wo liegen Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen für Ihren Betrieb in den nächsten sechs Monaten?

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 51%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 10.2. Welche konkreten Überlegungen für die Entwicklung Ihres Betriebes bestehen für die nächsten drei Jahre? (Mehrfachnennungen möglich)

Selbstverständlich werden Ihre Angaben streng vertraulich behandelt.

Einführung neuer Dienstleistungen oder Produkte	<input type="checkbox"/>
Einführung neuer Verfahren / Prozessoptimierung	<input type="checkbox"/>
Ausbau Digitalisierung	<input type="checkbox"/>
Neueinstellung von Beschäftigten	<input type="checkbox"/>
Abbau der Beschäftigtenzahl	<input type="checkbox"/>
Betriebsübergabe	<input type="checkbox"/>
Standortmodernisierung	<input type="checkbox"/>
Standorterweiterung	<input type="checkbox"/>
Errichtung zusätzlicher Standorte	<input type="checkbox"/>
Standortverlagerung	<input type="checkbox"/>
Standortschließung	<input type="checkbox"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 55%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 11. Vermissen Sie Kooperationspartner, Zulieferer, Produkte oder Dienstleistungen in Ihrem regionalen bzw. im nationalen Umfeld?

ja

Welche? regional:

Welche? national:

nein

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 58%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 12. Welche Maßnahmen führt Ihr Betrieb durch, um den Fachkräftebedarf zu decken? (Mehrfachnennungen möglich)

	ja	geplant	nein	Interesse
Ausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Anwerbung von Absolvent:innen (Schule / Hochschule)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Fachkräften im Ausland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Flexible Arbeitsplatzgestaltung (z.B. Home-Office, Mobiles Arbeiten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Flexible Arbeitszeitgestaltung (z.B. Arbeitszeitkonto)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliches Gesundheitsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigung und Einstellung älterer Arbeitnehmer:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigung und Einstellung von Menschen mit Behinderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
(Über-)Betriebliche Kinderbetreuung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliche Unterstützung bei der Versorgung mit Wohnraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Bereitstellung von Informationen zur Pflege von Angehörigen („Pflegekoffer“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Willkommensangebote für auswärtige Mitarbeiter:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielte Öffentlichkeitsarbeit / Marketing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Anreize	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Rationalisierung bzw. Umstrukturierung (z.B. Outsourcing)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützung beim Erreichen des Arbeitsplatzes (Job-Ticket, Shuttle-Busse, JobRad etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 62%



## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 13.1 Wie viel Fläche nutzt Ihr Betrieb derzeit und wie hoch ist der künftige Flächenbedarf?

Art der Fläche	derzeit genutzt (in qm)	Erweiterungsbedarf		zusätzlicher Bedarf (in qm)	Zeitpunkt des Bedarfs Jahr
		ja	nein		
Gewerbegrundstück	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bürofläche	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Lagerfläche	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Produktionsfläche	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verkaufsfläche	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 13.2 Falls Sie Erweiterungsbedarf haben: Können Sie diesen an Ihrem jetzigen Standort befriedigen?

- ja
- eventuell
- nein

### 13.3 Hat Ihr Betrieb derzeit Überkapazitäten an Flächen oder Immobilien und Angebote zu deren Fremdnutzung?

- ja
- nein

[... zurück](#)
[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 72%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 14. Wie beurteilen Sie den Flächenbestand Ihrer Betriebsstätte?

Standortfaktoren Bitte pro Standortfaktor (Zeile) je ein Kreuz für die "Bewertung des Standortes" und eins für die "Wichtigkeit für Ihren Betrieb"	Bewertung des Standortes 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht					Wichtigkeit für Ihren Betrieb 1=sehr wichtig bis 5=unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Attraktivität des Umfelds für die Mitarbeiter:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität der Gebäude	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Flächenzuschnitt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit per Pkw	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit per Lkw	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Parkfläche für Pkw oder Lkw	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fußläufige Erreichbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit per Fahrrad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit ÖPNV/Schiene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Breitbandversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 75%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 15.1 Welche Maßnahmen führt Ihr Betrieb zum Klimaschutz bzw. zur Verbesserung der Nachhaltigkeit durch? (Mehrfachnennungen möglich)

	ja	geplant	nein	Interesse
Eigene Erzeugung von Erneuerbarer Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Ressourceneffizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Energieeffizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliches Mobilitätsmanagement (z.B. E-Mobilitätsangebote)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Klimaneutralität / CO2-Bilanzierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhaltigkeitsbericht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Zertifizierung (z.B. nach EMAS, ISO...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 79%



## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 15.2 Hätten Sie Interesse am Strombezug durch die Stadtwerke Kirchheim unter Teck?

- |           |                       |
|-----------|-----------------------|
| ja        | <input type="radio"/> |
| eventuell | <input type="radio"/> |
| nein      | <input type="radio"/> |

### 15.3 Kennen Sie die Gemeinwohlökonomie als ethisches Wirtschaftsmodell (vgl. [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org))?

- |      |                                  |
|------|----------------------------------|
| ja   | <input checked="" type="radio"/> |
| nein | <input type="radio"/>            |

### 15.4 Sind Sie an Aktivitäten zur Gemeinwohlökonomie in der Region interessiert?

- |      |                                  |
|------|----------------------------------|
| ja   | <input checked="" type="radio"/> |
| nein | <input type="radio"/>            |

[... zurück](#)[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)



Fortschritt 89%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

16.1 Die Wirtschaftsförderung versteht sich als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Wie sind Sie mit dem bisherigen Angebot der Wirtschaftsförderung zufrieden?

Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung z.B.	Habe das Angebot bereits genutzt und war...			Kenne das Angebot,...		Kenne das Angebot nicht, habe Interesse	
	zufrieden	weder noch	unzufrieden	habe Bedarf	kein Bedarf	ja	nein
Firmenbesuche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Beratung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veranstaltungen (z.B. Unternehmerdialog, PV-Check, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Informationen aus der Wirtschaftsförderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirchheimener Initiative für Ausbildung (KIA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
MachESI (u.a. Gründung/Start-Up, InnovationLab)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbandsarbeit zum Unternehmen (BDS, City Ring, frauen-unternehmen e.V.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[... zurück](#)
[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 93%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 16.2 Welche zusätzlichen Aktivitäten der Wirtschaftsförderung wären für Ihr Unternehmen in Zukunft wichtig?

### 16.3 Möchten Sie der Stadt noch etwas mitteilen?

[... zurück](#)[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 100%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

Danke für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Angaben wurden automatisch in unserer Datenbank gespeichert.

Sie können diese jedoch bei Bedarf nach erneuter Anmeldung unter [kirchheim.befragt.org](http://kirchheim.befragt.org) jederzeit einsehen und ändern.

Sie können nun einfach diese Seite verlassen.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

## 9 Anhang

### 9.1 Anschreiben

GROSSE KREISSTADT



Stadt Kirchheim unter Teck · Marktstraße 14 · 73230 Kirchheim unter Teck



Premiumadress  
Basis  
Brief

DER OBERBÜRGERMEISTER

###«UnternehmenID»###  
«Unternehmen»  
«Anrede\_Adresse» «Akademischer\_Titel»  
«Vorname» «Nachname»  
«Straße»  
«PLZ» «Ort»

Datum

01.04.2022

#### Unternehmensbefragung Kirchheim unter Teck

«Anrede\_Text» «Akademischer\_Titel» «Nachname»,

die aktuellen Entwicklungen stellen uns alle vor ganz neue Herausforderungen. Mit großem Respekt nehmen wir wahr, wie unsere Betriebe engagiert und kreativ daran arbeiten, durch die Krise zu kommen und Perspektiven für die Zeit danach entwickeln. Gerade in dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeit suchen wir den Dialog mit Ihnen. Wir möchten gerne erfahren, wie zufrieden Sie mit Ihren Standortbedingungen sind und welche (neuen) Anforderungen Ihr Betrieb an den Standort Kirchheim unter Teck hat. Auf der Basis Ihrer Angaben können wir erkennen, in welchen Handlungsfeldern wir verstärkt ansetzen müssen und welche künftigen Maßnahmen Ihnen den höchsten Nutzen bringen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, um den Onlinefragebogen bis zum 17.04.2022 auszufüllen. Nicht alle Fragen müssen für Ihren Betrieb zutreffend sein, da ein für alle Branchen bzw. Betriebsgrößen einheitlicher Fragebogen konzipiert wurde. Diese können Sie einfach überspringen. Sie finden Ihren personalisierten Onlinefragebogen unter:

<https://kirchheim.befragt.org>

Mit folgendem Passwort gelangen Sie dort zu Ihrem Fragebogen: «BefragungsID»

Die Befragung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Ihre Angaben werden ausschließlich zu Zwecken der Wirtschaftsförderung verwendet. Da wir mit dieser Befragung auch unseren Datenbestand aktualisieren möchten, bitten wir Sie außerdem um eine kurze Mitteilung, falls Ihr Unternehmen nicht mehr von der Wirtschaftsförderung angeschrieben werden soll.

Seite 2 von 2

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an unsere Wirtschaftsförderin, Frau Klinger (Tel. 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)), wenden.

Die Ergebnisse der Befragung werden wir Ihnen nach der Auswertung vorstellen und gerne mit Ihnen diskutieren. Dazu werden Sie gesondert eingeladen.

Unter allen teilnehmenden Unternehmen verlosen wir zudem 20 Plätze für die Teilnahme an einer durch uns geführten Radtour im Sommer durch unsere Stadt mit anschließender Einladung zu einem kleinen Umtrunk.

Für Ihre Mitwirkung bedanken wir uns!



Dr. Pascal Bader  
Oberbürgermeister



Saskia Klinger  
Wirtschaftsförderin

## 9.2 Onlinefragebogen



### 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

Herzlich Willkommen zur Unternehmensbefragung der Stadt Kirchheim u. Teck! Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, den Fragebogen auszufüllen.

Nicht alle Fragen müssen für Ihren Betrieb zutreffend sein, da ein für alle Branchen bzw. Betriebsgrößen einheitlicher Fragebogen konzipiert wurde. Ihre Angaben werden bei jedem Seitenwechsel gespeichert, so dass Sie die Befragung jederzeit unterbrechen und nach erneuter Anmeldung fortsetzen können.

Zum Start des Fragebogens geben Sie bitte das Passwort ein, welches Sie erhalten haben:

Passwort

**Befragung starten**

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 0%

### 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

Die Angaben werden von der Wirtschaftsförderung der Stadt Kirchheim unter Teck erfasst. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten ausschließlich zu Zwecken der Wirtschaftsförderung genutzt werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

In diesem Falle erfolgt eine Löschung der Daten mit Eingang des Widerrufs. Die Widerrufserklärung ist zu richten an:

Stadt Kirchheim unter Teck, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 73230 Kirchheim unter Teck oder die E-Mail-Adresse [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Bitte setzen Sie ein Häkchen, um der Datenschutzerklärung zuzustimmen und die Befragung zu beginnen.

Die Beteiligung an der Umfrage ist für die teilnehmenden Firmen freiwillig. Die Firma **(GEFAK)** erklärt sich bereit, freiwillig an der Umfrage teilzunehmen und stimmt der Verarbeitung der in der Umfrage angegebenen Firmendaten zu.

**weiter ...**

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 3%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 1. Bitte prüfen und ergänzen Sie die vorliegenden Angaben:

Firma:	<input type="text" value="GEFAK"/>
Straße und Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>
Ort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Homepage:	<input type="text"/>

#### Social Media

Facebook	<input type="checkbox"/>
Instagram	<input type="checkbox"/>
Xing	<input type="checkbox"/>
LinkedIn	<input type="checkbox"/>
Sonstige Social Media:	<input type="text"/>

#### Geschäftsleitung:

Anrede:	<input type="text" value="Bitte auswählen!"/>
Akademischer Titel:	<input type="text" value="Bitte auswählen!"/>
Titel im Unternehmen:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Nachname:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>

[... zurück](#)[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 6%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 2. In welchem Sektor befindet sich Ihr Unternehmensschwerpunkt?

Industrie	<input type="radio"/>
Großhandel	<input type="radio"/>
Gesundheitswirtschaft	<input type="radio"/>
Handwerk	<input type="radio"/>
Gastronomie/Café	<input type="radio"/>
Freie Berufe	<input type="radio"/>
Einzelhandel	<input type="radio"/>
Verkehr/Transport/Logistik	<input type="radio"/>
Dienstleistungen	<input type="radio"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 10%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 3. Wie ist Ihr Betrieb einzustufen?

Hauptbetrieb (eigenständig)	<input type="radio"/>
Zweigniederlassung	<input type="radio"/>
Sonstige	<input checked="" type="radio"/>
und zwar:	<input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)



Fortschritt 13%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 4.1 Wie viele Beschäftigte (einschließlich Inhaber\*in) hat Ihr Unternehmen insgesamt? (Stand 31.12.2021)

Anzahl Beschäftigte: 

### 4.2 Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen am Standort? (Stand 31.12.2021)

Anzahl Beschäftigte **am Standort**: 

Bitte verteilen Sie diese in folgende Kategorien: (Stand 31.12.2021; bitte in Tabelle eintragen)

	Vollzeit	Teilzeit	davon Auszubildende	davon Minijobs
Anzahl	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 24%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 5.1. Von welchen Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen (Corona, Ukraine...) ist Ihr Betrieb betroffen? (Mehrfachnennungen möglich)

Betriebsschließung (komplett)	<input type="checkbox"/>
Betriebsschließung (teilweise)	<input type="checkbox"/>
Einstellung der Produktion bzw. Dienstleistung	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Aufträgen	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Kunden	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>
Rückgang von Bewerbungen für Ausbildungsstellen	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Lieferanten bzw. Materialengpass	<input type="checkbox"/>
Absatzprobleme durch logistische Engpässe	<input type="checkbox"/>
Ausfall von Veranstaltungen (Events, Schulungen etc.)	<input type="checkbox"/>
Drohende Insolvenz	<input type="checkbox"/>
Verschieben geplanter Investitionen	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 27%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

**5.2 Wie entwickelte sich der Umsatz Ihres Betriebes zwischen den folgenden Geschäftsjahren? (2021-2022 bitte Schätzung eintragen)**

	Umsatzerhöhung (in %)	keine Umsatzveränderung	Umsatzrückgang (in %)
2019-2020	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>
2020-2021	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>
2021-2022	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>

**5.3 Wie entwickelt/e sich die Anzahl der Beschäftigten Ihres Betriebes in den folgenden Geschäftsjahren vom Beginn zum jeweiligen Stichtag? (2022 bitte Schätzung eintragen)**

	Beschäftigtenzuwachs (in %)	keine Veränderung	Beschäftigtenabbau (in %)
Zum 31.12.2020	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>
Zum 31.12.2021	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>
Zum 31.12.2022	<input type="radio"/> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 34%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

**6. Ändern sich durch die Corona-Krise die Standortanforderungen Ihres Betriebes?**

ja

Welche Standortanforderungen werden für Ihren Betrieb wichtiger?

nein

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 37%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 7. Wie treffen die folgenden Aussagen zur Telearbeit auf Ihren Betrieb zu?

Aussagen	Zustimmung 1=trifft voll zu bis 5=trifft überhaupt nicht zu				
	1	2	3	4	5
Durch die Corona-Krise hat Home-Office an Bedeutung gewonnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nach der Krise wird die Bedeutung von Home-Office wieder sinken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In der Krise haben sich Optionen zur Verbesserung betrieblicher Abläufe ergeben, die auch nach der Krise noch nützlich sein werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch die Etablierung von Telearbeit können wir perspektivisch Bürofläche einsparen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch die verstärkte Nutzung digitaler Kommunikationsformen entfallen Dienstreisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsere Angebote zum mobilen Arbeiten erleichtern die Fachkräftegewinnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 41%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 8. Drei positive und negative Gedanken zu Kirchheim unter Teck:

<b>Positiv:</b>	1. <input type="text"/>	2. <input type="text"/>	3. <input type="text"/>
<b>Negativ:</b>	1. <input type="text"/>	2. <input type="text"/>	3. <input type="text"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

## 9. Wie beurteilen Sie folgende Standortfaktoren für die Stadt Kirchheim unter Teck?

Standortfaktoren Bitte pro Standortfaktor (Zeile) je ein Kreuz für die "Bewertung des Standortes" und eins für die "Wichtigkeit für Ihren Betrieb"	Bewertung des Standortes 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht					Wichtigkeit für Ihren Betrieb 1=sehr wichtig bis 5=unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Örtliche Verkehrsanbindung (Straße)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überörtliche Verkehrsanbindung (Straße)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ÖPNV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet- und Breitbandversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobilfunkversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachhaltige Energieversorgung (z.B. Nahwärme)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Gewerbeflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preisniveau der Gewerbeflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbesteuerhebesatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu Hauptkunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu Hauptlieferanten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu Hochschulen / Forschungseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Arbeitskräften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote zur Berufsausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weiterbildungsangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsangebote für Kleinkinder (Krippe, Kita)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsangebote für Schulkinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Wohnflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preisniveau der Wohnflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohn- und Lebensqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Attraktivität der Innenstadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sport- und Freizeitangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hotel-/ Tagungsangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Image der Stadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamtzufriedenheit mit dem Standort Kirchheim	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					

... zurück

weiter ...

Fortschritt 48%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 10.1 Wo liegen Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen für Ihren Betrieb in den nächsten sechs Monaten?

[... zurück](#)
[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 51%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 10.2. Welche konkreten Überlegungen für die Entwicklung Ihres Betriebes bestehen für die nächsten drei Jahre? (Mehrfachnennungen möglich)

Selbstverständlich werden Ihre Angaben streng vertraulich behandelt.

Einführung neuer Dienstleistungen oder Produkte	<input type="checkbox"/>
Einführung neuer Verfahren / Prozessoptimierung	<input type="checkbox"/>
Ausbau Digitalisierung	<input type="checkbox"/>
Neueinstellung von Beschäftigten	<input type="checkbox"/>
Abbau der Beschäftigtenzahl	<input type="checkbox"/>
Betriebsübergabe	<input type="checkbox"/>
Standortmodernisierung	<input type="checkbox"/>
Standorterweiterung	<input type="checkbox"/>
Errichtung zusätzlicher Standorte	<input type="checkbox"/>
Standortverlagerung	<input type="checkbox"/>
Standortschließung	<input type="checkbox"/>

[... zurück](#)
[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 55%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 11. Vermissen Sie Kooperationspartner, Zulieferer, Produkte oder Dienstleistungen in Ihrem regionalen bzw. im nationalen Umfeld?

ja

Welche? regional:

Welche? national:

nein

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 58%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 12. Welche Maßnahmen führt Ihr Betrieb durch, um den Fachkräftebedarf zu decken? (Mehrfachnennungen möglich)

	ja	geplant	nein	Interesse
Ausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Anwerbung von Absolvent:innen (Schule / Hochschule)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Fachkräften im Ausland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Flexible Arbeitsplatzgestaltung (z.B. Home-Office, Mobiles Arbeiten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Flexible Arbeitszeitgestaltung (z.B. Arbeitszeitkonto)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliches Gesundheitsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigung und Einstellung älterer Arbeitnehmer:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigung und Einstellung von Menschen mit Behinderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
(Über-)Betriebliche Kinderbetreuung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliche Unterstützung bei der Versorgung mit Wohnraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Bereitstellung von Informationen zur Pflege von Angehörigen („Pflegekoffer“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Willkommensangebote für auswärtige Mitarbeiter:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielte Öffentlichkeitsarbeit / Marketing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Anreize	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Rationalisierung bzw. Umstrukturierung (z.B. Outsourcing)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützung beim Erreichen des Arbeitsplatzes (Job-Ticket, Shuttle-Busse, JobRad etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 62%



## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 13.1 Wie viel Fläche nutzt Ihr Betrieb derzeit und wie hoch ist der künftige Flächenbedarf?

Art der Fläche	derzeit genutzt (in qm)	Erweiterungsbedarf		zusätzlicher Bedarf (in qm)	Zeitpunkt des Bedarfs Jahr
		ja	nein		
Gewerbegrundstück	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bürofläche	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Lagerfläche	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Produktionsfläche	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verkaufsfläche	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 13.2 Falls Sie Erweiterungsbedarf haben: Können Sie diesen an Ihrem jetzigen Standort befriedigen?

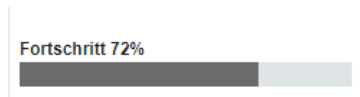
- ja
- eventuell
- nein

### 13.3 Hat Ihr Betrieb derzeit Überkapazitäten an Flächen oder Immobilien und Angebote zu deren Fremdnutzung?

- ja
- nein



Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)



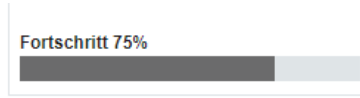
## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 14. Wie beurteilen Sie den Flächenbestand Ihrer Betriebsstätte?

Standortfaktoren Bitte pro Standortfaktor (Zeile) je ein Kreuz für die "Bewertung des Standortes" und eins für die "Wichtigkeit für Ihren Betrieb"	Bewertung des Standortes 1=sehr gut bis 5=sehr schlecht					Wichtigkeit für Ihren Betrieb 1=sehr wichtig bis 5=unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Attraktivität des Umfelds für die Mitarbeiter:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität der Gebäude	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Flächenzuschnitt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit per Pkw	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit per Lkw	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Parkfläche für Pkw oder Lkw	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fußläufige Erreichbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit per Fahrrad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit ÖPNV/Schiene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Breitbandversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[... zurück](#) [weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)



## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 15.1 Welche Maßnahmen führt Ihr Betrieb zum Klimaschutz bzw. zur Verbesserung der Nachhaltigkeit durch? (Mehrfachnennungen möglich)

	ja	geplant	nein	Interesse
Eigene Erzeugung von Erneuerbarer Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Ressourceneffizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Energieeffizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliches Mobilitätsmanagement (z.B. E-Mobilitätsangebote)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Klimaneutralität / CO2-Bilanzierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhaltigkeitsbericht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Zertifizierung (z.B. nach EMAS, ISO...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

[... zurück](#) [weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
 Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)



Fortschritt 79%



## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 15.2 Hätten Sie Interesse am Strombezug durch die Stadtwerke Kirchheim unter Teck?

- |           |                       |
|-----------|-----------------------|
| ja        | <input type="radio"/> |
| eventuell | <input type="radio"/> |
| nein      | <input type="radio"/> |

### 15.3 Kennen Sie die Gemeinwohlökonomie als ethisches Wirtschaftsmodell (vgl. [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org))?

- |      |                                  |
|------|----------------------------------|
| ja   | <input checked="" type="radio"/> |
| nein | <input type="radio"/>            |

### 15.4 Sind Sie an Aktivitäten zur Gemeinwohlökonomie in der Region interessiert?

- |      |                                  |
|------|----------------------------------|
| ja   | <input checked="" type="radio"/> |
| nein | <input type="radio"/>            |

[... zurück](#)[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 89%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

16.1 Die Wirtschaftsförderung versteht sich als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Wie sind Sie mit dem bisherigen Angebot der Wirtschaftsförderung zufrieden?

Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung z.B.	Habe das Angebot bereits genutzt und war...			Kenne das Angebot,...		Kenne das Angebot nicht, habe Interesse	
	zufrieden	weder noch	unzufrieden	habe Bedarf	kein Bedarf	ja	nein
Firmenbesuche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Beratung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veranstaltungen (z.B. Unternehmertalk, PV-Check, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Informationen aus der Wirtschaftsförderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirchheim Initiative für Ausbildung (KIA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
MachESI (u.a. Gründung/Start-Up, InnovationLab)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbandsarbeit zum Unternehmen (BDS, City Ring, frauen-unternehmen e.V.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

... zurück

weiter ...

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 93%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

### 16.2 Welche zusätzlichen Aktivitäten der Wirtschaftsförderung wären für Ihr Unternehmen in Zukunft wichtig?

### 16.3 Möchten Sie der Stadt noch etwas mitteilen?

[... zurück](#)[weiter ...](#)

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)

Fortschritt 100%

## 2022 Kirchheim u. Teck Unternehmensbefragung

Danke für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Angaben wurden automatisch in unserer Datenbank gespeichert.

Sie können diese jedoch bei Bedarf nach erneuter Anmeldung unter [kirchheim.befragt.org](http://kirchheim.befragt.org) jederzeit einsehen und ändern.

Sie können nun einfach diese Seite verlassen.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Ihre Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung:  
Stadt Kirchheim u. Teck: Frau Saskia Klinger Tel.: 07021 502-275 oder E-Mail: [s.klinger@kirchheim-teck.de](mailto:s.klinger@kirchheim-teck.de)